

## **Bevor Sie anfangen**

Lesen Sie bitte die "Readme" Datei.

In der "Readme" Datei sind die Einträge vorhanden, die aus Zeitgründen nicht mehr in diesen Text aufgenommen werden konnten.

## Hardware Anforderungen

Für optimale Ergebnisse wird die folgende Systemkonfiguration empfohlen:

IBM kompatibler PC/AT 80486  
4 Mb RAM (Minimum)  
8-16 Mb RAM (empfohlen)  
VGA oder Super VGA Video Adapter  
40-120 Mb Festplatte  
Maus  
XA kompatibles CD-ROM Laufwerk

Um die Möglichkeiten der Software voll ausnutzen zu können, wird zusätzlich die folgende Hardware empfohlen:

- Windows kompatible Soundkarte
- MPEG Dekompressionskarte

## **Software Anforderungen**

MICROSOFT Windows '95

MICROSOFT-Windows N/T 3.5 und höher

## Software Treiber

Bevor Sie CD-Audio, Animations- oder Videodateien benutzen können, müssen Sie die entsprechenden Windows MCI Treiber installieren. Wenn Sie dies noch nicht gemacht haben und der Treiber nicht über ein Installationsprogramm eingerichtet wird, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



Klicken Sie erst auf die Schaltfläche "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".



Öffnen Sie das Fenster "Hardware" mit einem Doppelklick.  
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, aber verhindern Sie, daß Windows automatisch die neue Hardware sucht.



Wählen Sie "Audio, Video und Game Controller" in der Liste "Hardware Typ" aus.  
Wählen Sie "Microsoft MCI" im Feld "Treiber" aus.  
Wählen Sie den Treiber aus, den Sie installieren wollen.

Diskette...

Wollen Sie einen Treiber installieren, der nicht in der Liste aufgeführt ist (z.B. Autodesk Animation, wählen Sie "Diskette..." und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## **Auswählen mit der Maus**

Das Medienauswahlfenster erlaubt die gezielte Auswahl von Dateien mit der Maus. Dabei können Dateien auf verschiedene Art selektiert werden:

### **Auswahl einer einzigen Datei**

1. Klicken Sie auf die gewünschte Datei. Die angeklickte Datei wird selektiert und eine vorherige Auswahl wird aufgehoben.

### **Auswahl einer zusammenhängenden Folge von Dateien**

1. Klicken Sie zunächst auf die erste Datei der gewünschten Auswahl. Die angeklickte Datei wird selektiert und eine vorherige Auswahl wird aufgehoben.
2. Wählen Sie die letzte Datei der gewünschten Auswahl mit der Umschalttaste und Mausklick. Alle Dateien zwischen der ersten und letzten Datei werden selektiert und zur Kontrolle farblich markiert.

### **Auswahl einer unzusammenhängenden Folge von Dateien**

1. Klicken Sie zunächst auf die erste Datei der gewünschten Auswahl. Die angeklickte Datei wird selektiert und eine vorherige Auswahl wird aufgehoben.
2. Wählen Sie andere Dateien der gewünschten Auswahl mit der Kontrolltaste und Mausklick. Alle angeklickten Dateien werden selektiert und zur Kontrolle farblich markiert.

## Arbeiten mit der Maus

Die Maus ist ein sehr wichtiges Instrument bei der Arbeit mit dem Programm und wird auf dem Bildschirm in der Form eines Pfeiles dargestellt. Die meisten Mäuse haben zwei Tasten, von denen in dem Programm hauptsächlich die Linke benutzt wird.

Sie können die Arbeit mit der Maus häufig auch mit Tastatureingaben beschleunigen.

Wenn Sie in dem Programm die Alt(ernate)-Taste und einen der unterstrichenen Buchstaben aus dem Menü drücken, wird dieser Menüeintrag geöffnet. Wenn Sie nun eine der aufgelisteten Optionen ausführen wollen, pressen Sie einfach den Buchstaben, der in der gewünschten Option unterstrichen ist.

Wenn Sie z.B. die Programminformation sehen wollen:

1. Drücken Sie die Kombination Alt + H, um das Menü Hilfe zu öffnen.
2. Drücken Sie danach "O" und Sie erhalten die Programminformation.

## Auswahl mit rechter Maustaste

## Allgemeine Arbeitsweise

Wir gehen davon aus, daß Sie Windows auf Ihrem System installiert haben und daß Sie mit den allgemeinen Gegebenheiten und Funktionen von Windows vertraut sind.

Von daher sind viele Erklärungen zur Arbeitsweise von dem Programm auf das Notwendige reduziert worden. Falls nicht anders beschrieben, ist das Standardverfahren für die Auswahl eines Menüeintrages wie folgt:

1. Zeigen Sie mit der Maus auf den Eintrag in der Hauptmenüleiste. Klicken Sie mit der Maus auf die Option, die Sie ausgeführt haben wollen.
2. Die Funktion wird nun ausgeführt oder es erscheint eine Dialogbox auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie nun entweder Einträge aus Dateilisten oder aktivieren Sie Optionsfelder, Markierungsfelder und Schaltflächen mit einem Mausklick.
4. Klicken Sie mit der Maus auf OK, um die Auswahl zu bestätigen oder klicken Sie auf Abbrechen, um die Auswahl zu abbrechen.

## **Menüeinträge auswählen**

Wählen Sie einen Hauptmenüeintrag und beachten Sie die aufgelisteten Funktionen. Wenn ein Eintrag normal dargestellt ist, können Sie ihn anwählen. Sollte er aber in Grau dargestellt sein, ist diese Funktion gesperrt.



## Ziehen und Ablegen

Dieses Programm unterstützt das Verschieben von Symbolen über "Ziehen und Ablegen". Mit dieser Funktion können Sie eine oder mehrere Dateien oder Objekte schnell in ein anderes Fenster verschieben, indem Sie die Symbole auswählen und dann mit der Maus auf die neue Position ziehen.

Ziehen und Ablegen einer Datei oder eines Objektes:

1. Gehen Sie mit der Maus auf das Symbol, das Sie verschieben wollen. Klicken Sie die Maus und halten Sie die Maustaste gedrückt, während Sie das Symbol auf die neue Position ziehen.
2. Lassen Sie die Maustaste los.
3. Die Datei oder das Objekt wird an der neuen Position abgelegt und in das entsprechende Fenster eingefügt.



Wenn Sie ein Symbol ziehen, verwandelt sich der Mauszeiger in das



oder



Symbol, um zu verdeutlichen, daß das Objekt an der augenblicklichen Position abgelegt werden kann. Wenn sich der Mauszeiger in das



Symbol verwandelt, kann das Objekt nicht abgelegt werden.

## Programm Tastaturkürzel

Das Programm unterstützt die folgenden Tastaturkürzel:

Alt+F4	Programm schließen
Entf	Löschen
F1	Hilfedatei zeigen
Shift+Einfg	Einfügen
Shift+Entf	Ausschneiden
Strg+A	Alles selektieren
Strg+C	Kopieren
Strg+Einfg	Kopieren
Strg+F4	Aktuelles Fenster schließen
Strg+N	Neu
Strg+O	Öffnen
Strg+P	Drucken
Strg+S	Sichern
Strg+V	Einfügen
Strg+X	Ausschneiden
Strg+Z	Rückgängig machen

## Hilfdatei Tastaturkürzel

Diese Hilfdatei erlaubt die folgenden Tastaturkürzel:

ESC	Hilfdatei beenden
POS 1	Zeige Inhalt
Linke Pfeiltaste	Vorheriges Thema
Obere Pfeiltaste	Vorheriges Thema
Rechte Pfeiltaste	Nächstes Thema
Untere Pfeiltaste	Nächstes Thema
Bild nach oben	Bisher

## **Kodak Photo CD**

Mit dem Kodak Photo CD System ist es möglich, Bilder von 35 mm Filmmaterial in ein digitales Format zu konvertieren. Diese Bilder werden dann auf einer Photo CD gespeichert und können mit einem XA kompatiblen CD-ROM-Laufwerk gelesen werden.

## **Copyright Information**

Informationen zum Copyright und/oder rechtliche Informationen zum Gebrauch von Bildern auf einer Photo CD finden Sie in dem Verzeichnis "Rights" auf der Photo CD.

## Überlappend

Mit diesem Befehl werden alle geöffneten Fenster überlappend dargestellt.

Fenster überlappend darstellen:

1. Erzeugen Sie zwei oder mehr Arbeitsfenster.
2. Wählen Sie "Überlappend" aus dem Menü "Fenster".
3. Alle Fenster werden überlappend dargestellt.



Alternativ hierzu können Sie das Tastaturkürzel "Umschalttaste + F5" benutzen, um alle Fenster überlappend darzustellen.



## **Untereinander**

Mit diesem Befehl werden die geöffneten Fenster gleichmäßig untereinander auf dem Bildschirm aufgeteilt.

Fenster untereinander darstellen:

1. Erzeugen Sie zwei oder mehr Arbeitsfenster.
2. Wählen Sie "Untereinander " aus dem Menü "Fenster".
3. Alle Fenster werden untereinander dargestellt.

## Nebeneinander

Mit diesem Befehl werden die geöffneten Fenster gleichmäßig nebeneinander auf dem Bildschirm aufgeteilt.

Fenster nebeneinander darstellen:

1. Erzeugen Sie zwei oder mehr Arbeitsfenster.
2. Wählen Sie "Nebeneinander " aus dem Menü "Fenster".
3. Alle Fenster werden nebeneinander dargestellt.



Alternativ hierzu können Sie das Tastaturkürzel "Umschalttaste + F4" benutzen, um alle Fenster nebeneinander darzustellen.





## **Symbole anordnen**

Alle Fenster innerhalb des Programmes können zu Symbolen verkleinert werden, die dann am unteren Fensterrand von dem Programm erscheinen.

Mit diesem Befehl werden alle Symbole am unteren Rand des Programmfensters neu angeordnet.

Symbole anordnen:

1. Erzeugen Sie zwei oder mehr Arbeitsfenster.
2. Verkleinern Sie die Arbeitsfenster zu Symbolen.
3. Wählen Sie "Symbole anordnen" aus dem Menü "Fenster".
4. Alle Symbole werden am unteren Rand des Programmfensters angeordnet.

## **Fenster aktivieren**

Am Ende des Fenster-Menüs erscheint eine Liste aller geöffneten Fenster. Wählen Sie einen der Einträge aus der Liste, wird dieses Fenster aktiviert und nach vorne gebracht.

## Index

Diese Option zeigt Ihnen den Index für die Hilfedatei des Programmes.

Wählen der Hilfefunktion:

1. Wählen Sie "Index" aus dem Menü "Hilfe".
2. Es erscheint die Hilfedatei zum Programm.
3. Wählen Sie ein Thema aus der vorgegebenen Liste oder suchen Sie nach dem gewünschten Stichwort.



Alternativ hierzu können Sie das Tastaturkürzel "F1" benutzen, um die Hilfedatei aufzurufen.



## Info

Hier erhalten Sie Informationen zu Copyright und Versionsnummer des Programmes.

Wählen der Programminformation:

1. Wählen Sie "Info" aus dem Menü "Hilfe".
2. Es erscheint die Programminformation zum Programm.
3. Bestätigen Sie mit OK, um zum Programm zurückzugelangen.

## **Datei**

<u>Medienauswahl</u>	Die "Medienauswahl" ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes innerhalb des angewählten Verzeichnisses.
<u>Neu</u>	Mit "Neu" wird eine neue Präsentation auf dem Bildschirm erzeugt.
<u>Öffnen</u>	Mit dieser Funktion wird eine Präsentation von der Festplatte geladen.
<u>Sichern</u>	Nachdem die Präsentation bearbeitet wurde, kann die aktuelle Bearbeitung mit der Funktion "Sichern" auf der Festplatte gespeichert werden.
<u>Sichern als</u>	Mit "Sichern als" wird die aktuelle Präsentation unter einem neuen Dateinamen oder in ein neues Verzeichnis gespeichert.
<u>Widerrufen</u>	Mit "Widerrufen" kann eine Reihe von Änderungen an einer Präsentation zurückgenommen werden.
<u>Schließen</u>	Mit "Schließen" wird das aktuelle Fenster geschlossen und vom Bildschirm entfernt.
<u>Druckereinstellungen</u>	Mit "Druckereinstellungen" kann ein spezieller Drucker ausgewählt werden. Desweiteren kann die Auflösung, Papiergröße und Druckausrichtung bestimmt werden.
<u>Drucken</u>	Mit "Drucken" wird die aktuelle Mediabox auf dem Drucker ausgegeben.
<u>Dateiliste</u>	In der Dateiliste erscheinen die geladenen Präsentationen. Sie können damit diese Präsentationen direkt aufrufen, ohne die Dateiauswahl benutzen zu müssen.
<u>Beenden</u>	Mit "Beenden" wird das Programm geschlossen und vom Bildschirm entfernt.

## **Bearbeiten**

- Rückgängig Mit "Rückgängig" kann der zuletzt ausgeführte Bearbeitungsschritt widerrufen werden.
- Ausschneiden Mit "Ausschneiden" wird eine Mediabox aus dem aktuellen Präsentationsfenster oder ein Element aus einem Mediaboxfenster herausgenommen.
- Kopieren Mit "Kopieren" wird eine Mediabox aus dem aktuellen Präsentationsfenster oder ein Element aus einem Mediaboxfenster kopiert.
- Einfügen Mit "Einfügen" kann ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt an eine andere Stelle eingesetzt werden.
- Löschen Mit "Löschen" wird eine Mediabox aus dem aktuellen Präsentationsfenster oder ein Element aus einem Mediaboxfenster permanent gelöscht.
- Alles selektieren Mit "Alles selektieren" können Sie alle Dateien einer Medienauswahl markieren, um Sie mit Hilfe von Ziehen und Ablegen auf Mediaboxen oder das Präsentationsfenster abzulegen.
- Deselektieren Mit "Deselektieren" werden alle markierten Dateien einer Medienauswahl deselektiert, um eine neue Auswahl treffen zu können.

## **Ansicht**

Werkzeuggeste Mit diesem Befehl kann die Werkzeuggeste unterhalb des Menüs an- und ausgeschaltet werden. Sie enthält die allgemeinen Werkzeuge zur Bedienung des Programmes.

Statuszeile Mit diesem Befehl kann die Statuszeile an- und ausgeschaltet werden.

Startleiste Mit diesem Befehl kann die Startleiste an- und ausgeschaltet werden.

## **Fenster**

### Überlappend

Alle geöffneten Dateien werden überlappend dargestellt.

### Nebeneinander

Die geöffneten Dateien werden gleichmäßig nebeneinander auf dem Bildschirm aufgeteilt.

### Untereinander

Die geöffneten Dateien werden gleichmäßig untereinander auf dem Bildschirm aufgeteilt.

### Symbole anordnen

Hiermit werden alle Symbole neu angeordnet.

### Fenster aktivieren

Am Ende des Fenster Menüs erscheint eine Liste aller geöffneten Fenster.



## Optionen

Programmeinstellungen Ermöglicht Einstellungen, die bei Programmstart ausgeführt werden.

Information Unter "Information" lassen sich Angaben zu der aktuellen Präsentation wie etwa Name und Verzeichnis, Dateigröße oder die Anzahl der Mediaboxen finden.

Kompilieren Mit dem Befehl "Kompilieren" kann die aktuelle Präsentation für den Run-Time Player kompiliert werden.

## Hilfe

[Index](#) Diese Option zeigt Ihnen den Index für die Hilfedatei zum Programm.

[Info](#) Hier erhalten Sie Informationen zu Copyright und Versionsnummer zum Programm.



## Suche

Die "Suche" Schaltfläche wird benutzt, um Mediendateien mit Hilfe der Medienauswahl zu suchen. Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf Mediendateien, die sich auf Ihrem System befinden. Dabei werden die Mediendateien in einer kleinen Größe dargestellt, um die Dateien leichter ansehen und starten zu können.

Suchen nach Mediendateien:

1. Wählen Sie "Suche" Schaltfläche aus dem Medienauswahl-Fenster.
2. Der [Medienauswahl-Dialog](#) erscheint auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie die gewünschten Laufwerke, Verzeichnisse, Medientypen und Medienformate.
4. Es erscheint eine Übersicht der aufgefundenen Mediendateien. Diese Dateien werden entweder als Bild (nur Bilddateien) oder als Symbol dargestellt, welches die jeweilige Datei und das Medienformat repräsentiert.
5. Wählen Sie eine Datei aus der Medienauswahl, indem Sie mit der Maus das entsprechende Symbol anklicken. Zur Kontrolle wird es nun farbig hervorgehoben.
6. Falls gewünscht, können Sie sich nun die Mediendatei mit Hilfe der [Vorschau](#) ansehen oder anhören.



Das Laden der Übersicht kann mit der "Esc" Taste abgebrochen werden.



## Vorschau

Die "Vorschau" Schaltfläche erlaubt mit Hilfe des Medienauswahl-Fensters die Vorschau auf eine ausgewählte Datei.

Vorschau einer Datei:

1. Wählen Sie eine Datei aus der Medienauswahl, indem Sie mit der Maus das entsprechende Symbol anklicken. Zur Kontrolle wird es nun farbig hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf die "Vorschau" Schaltfläche aus dem Medienauswahl-Fenster.
3. Es erscheint der Vorschau Dialog.
4. Abhängig von der gewählten Dateiart können Sie sich Bilder ansehen, eine Sounddatei anhören oder Video und Animationen anschauen.
5. Bestätigen Sie mit OK, um zu dem Hauptprogramm zurückzukehren.



Anstelle der "Vorschau" Schaltfläche können Sie sich eine Datei auch mit einem Doppelklick ansehen oder anhören.



Die "Info" Schaltfläche zeigt mit Hilfe des Medienauswahl-Fensters Informationen zu einer ausgewählten Datei.

Zeigen der Information:

1. Wählen Sie eine Datei aus der Medienauswahl, indem Sie mit der Maus das entsprechende Symbol anklicken. Zur Kontrolle wird es nun farbig hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf die "Info" Schaltfläche aus dem Medienauswahl-Fenster.
3. Sie erhalten Informationen zu der ausgewählten Datei, z.B. Informationen zu Name, Typ oder Größe.



### **Bild anzeigen**

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche werden alle gefundenen Bilddateien in einer kleinen Bildgröße dargestellt. Andere Mediendateien werden als Bildsymbole dargestellt, die den jeweiligen Medientyp und das Medienformat repräsentieren.



### **Symbol anzeigen**

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche werden alle gefundenen Mediendateien als Bildsymbole dargestellt, die den jeweiligen Medientyp und das Medienformat repräsentieren.



### **Programm hinzufügen**

Mit der Schaltfläche "Programm hinzufügen" können Programme in die Startleiste hinzugefügt werden.

Hinzufügen eines Programms:

1. Klicken Sie auf die "Programm hinzufügen" Schaltfläche in der Startleiste.
2. Auf dem Bildschirm erscheint der Dialog "Datei öffnen".
3. Wählen Sie die gewünschte Datei und das Verzeichnis aus und bestätigen mit der OK-Schaltfläche.
4. Das Symbol des gewählten Programms wird automatisch in die Startleiste aufgenommen.

[Auswahl mit rechter Maustaste](#)



## Auswahl mit rechter Maustaste

In der Startleiste können Sie jedes Programm auch mit der rechten Maustaste starten, löschen oder hinzufügen; außerdem können Sie die Einstellungen für die Startleiste individuell definieren.

Mit der rechten Maustaste auswählen:

1. Markieren Sie in der Startleiste ein Programmsymbol und halten die Taste gedrückt.
2. Folgende Felder stehen zur Auswahl:



3. Ziehen Sie den Mauszeiger auf eines der Felder, so daß es farbig markiert wird und lassen die Taste los.

[Programme hinzufügen](#)  
[Einstellungen](#)

## Anzeige der Startleiste

Die "Startleiste" macht die Arbeit mit dem Programm besonders komfortabel, denn bis zu 32 Programme passen in die Startleiste. Sie können Programme im Windows Datei-Manager auswählen und mit Hilfe von Ziehen und Ablegen in die Startleiste ablegen. Jetzt können Sie jedes abgelegte Programm mit einem Doppelklick direkt vom Programm aus starten (z.B. den Editor für Ihre Notizen oder ein Programm zur Bildbearbeitung).

In diesem Programmfenster können Sie alternativ die linke oder rechte Maustaste benutzen.

Folgende Schaltflächen und Symbole stehen Ihnen dafür zur Verfügung:



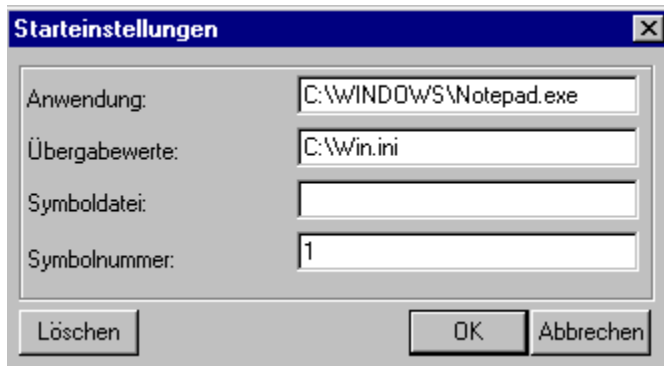
Mit der rechten Maustaste können Sie Ihre ganz individuellen Starteinstellungen für die Programme in der Startleiste festlegen.

## Einstellungen

Die Einstellungen für die Programme in der Startleiste können Sie auf Ihre individuellen Bedürfnisse hin abstimmen.

Einstellungen ändern:

1. Markieren Sie in der Startleiste mit der rechten Maustaste ein Programm.
2. Halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen den Mauszeiger auf das Feld "Einstellungen".
3. Sobald das Feld markiert ist, lassen Sie die Maustaste los.
4. Automatisch wird der Dialog für die Starteinstellungen geöffnet.



5. Geben Sie Ihre neuen Einstellungen ein und bestätigen diese mit der OK-Schaltfläche.

## Programm starten

Sie haben zwei Möglichkeiten, mit Hilfe der Maustasten ein Programm in der Startleiste zu starten:

1. Mit der linken Maustaste:  
Ein Doppelklick auf das gewünschte Programmsymbol startet das Programm.
2. Mit der rechten Maustaste:  
Markieren Sie das gewünschte Programmsymbol, halten die Taste gedrückt und ziehen den Mauszeiger auf "Start". Sobald das Feld farbig markiert ist, lassen Sie die Taste los, und das Programm wird gestartet.

## Auswahl mit rechter Maustaste

## **Help File Authors**

Thomas Deharde, Thomas Klink & Sharon Dirks  
Software Dynamics GmbH  
Am Fallturm 5  
28359 Bremen  
Germany

## **The Crew**

Sharon (Fair y) Dirks  
Ted (Tester) Dirks  
Randy (Mastermind) Earp  
Thomas (Daf) Deharde  
Dietmar (Debug) Hufendiek  
Andy (Play Boy) Prieser  
Johannes (Scan Man) Vogel  
Stefan (Biker) Näwe  
Lars (Show Man) Schrepel  
Kai (Pascal) Hermannsen  
Thomas (Kaiser) Klink

Software Dynamics GmbH  
Am Fallturm 5  
28359 Bremen  
Germany

## **Liniengrafik**

Liniengrafiken enthalten reine schwarz-weiß Flächen.

## **Halbtonbild**

Bei Halbtonbildern werden einzelne Graustufen durch schwarz-weiße Muster dargestellt.



## **Kopieren**


Der Bildausschnitt wird in einer Datei, die vom Programm selbst verwaltet wird, zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut Kopieren gewählt wird.

### **Kopieren in die Zwischenablage**

Der Bildausschnitt wird in die Windows Zwischenablage kopiert. Der kopierte Bereich kann nun in jede Anwendung eingefügt werden, die die Zwischenablage unterstützt.

## Ziehen und Ablegen

Mit dieser Funktion können Sie eine oder mehrere Dateien oder Objekte schnell in ein anderes Fenster verschieben, indem Sie die Symbole auswählen und dann mit der Maus auf die neue Position ziehen.

Wenn Sie ein Symbol ziehen, verwandelt sich der Mauszeiger in das  oder



Symbol, um zu verdeutlichen, daß das Objekt an der augenblicklichen Position abgelegt werden kann. Wenn sich der Mauszeiger in das



Symbol verwandelt, kann das Objekt nicht abgelegt werden.

### **Auswahl mit der Maus**

Das Medienauswahlfenster erlaubt die gezielte Auswahl von Dateien mit der Maus. Dabei können Dateien wie bei dem Windows Datei-Manager mit Mausklick und Umschalt- oder Kontrolltaste selektiert werden.

**OK**

Drücken Sie die "OK" Schaltfläche, um die aktuellen Einstellungen zu bestätigen.

**OK**

Drücken Sie die "OK" Schaltfläche, wenn sie die Arbeit mit dem Dialog beendet haben.

**Fertig**

Drücken Sie die "Fertig" Schaltfläche, wenn sie die Arbeit mit dem Dialog beendet haben.

**Abbrechen**

Drücken Sie die "Abbrechen" Schaltfläche, um die aktuellen Einstellungen zu widerrufen oder um den Dialog ohne Änderungen zu verlassen.



## Hilfe

Diese Option zeigt Ihnen den Index für die Hilfedatei des Programmes.

Wählen der Hilfefunktion:

1. Wählen Sie "Hilfe" Schaltfläche.
2. Es erscheint die Hilfedatei zum Programm.
3. Wählen Sie ein Thema aus der vorgegebenen Liste oder suchen Sie nach dem gewünschten Stichwort.

**Info**

Hier erhalten Sie Informationen zu Copyright und Versionsnummer des Programmes.

**Power**

Klicken Sie die "Power" Schaltfläche, um das Programm zu beenden.

**Beenden**

Klicken Sie die "Beenden" Schaltfläche, um das Programm zu beenden.

### **Kennwortschutz**

Falls Sie für den Bildschirmschoner ein Kennwort festlegen wollen, aktivieren Sie die Option "Kennwortschutz".

Ist der Kennwortschutz eingeschaltet, können Sie einen laufenden Bildschirmschoner nur beenden, wenn Sie das richtige Kennwort angeben.

### **Kennwort festlegen**

Falls Sie für den Bildschirmschoner ein Kennwort festlegen wollen, aktivieren Sie die Option "Kennwortschutz" und wählen Sie die Schaltfläche "Kennwort festlegen". Geben Sie in dem nachfolgenden Dialog Ihr persönliches Kennwort ein.

Ist der Kennwortschutz eingeschaltet, können Sie einen laufenden Bildschirmschoner nur beenden, wenn Sie das richtige Kennwort angeben.

## **Information**

Der Befehl "Information" gibt Angaben zum aktuellen Projekt.





### **TIFF Format**

Dieses Format ist sehr verbreitet und kann von fast allen Zeichenprogrammen und DTP-Programmen importiert werden.

## **BMP Format**

Dieses Format ist das Standardformat von MS-Windows und wird z.B. von dem Windows Programm Paintbrush benutzt.

### **EPS Format**

Das Postscript-Format kann von einigen Zeichenprogrammen und DTP-Programmen importiert werden. Darüberhinaus kann dieses Format direkt an einen postscript-fähigen Drucker geschickt werden.

### **RIFF Format**

Dieses Format ist ein spezielles Multimediaformat für Windows und wird von einigen Multimediaprogrammen unterstützt.

### **PCX Format**

Dieses Format ist auf DOS-Rechnern weitverbreitet und wird von fast allen Zeichenprogrammen unterstützt.

## **JPEG Format**

Dieses Format speichert Bilder komprimiert ab. Der Qualitätsfaktor ist dabei von 100 bis 1 wählbar. Je höher die Kompression gewählt wurde, desto mehr wird die Dateigröße des Bildes verkleinert, umso mehr wird aber auch die Qualität des Bildes verringert. Wir empfehlen einen Faktor von 85%-100%, der bei 24-Bit Bildern praktisch keine sichtbaren Qualitätseinbußen verursacht.

## **JPEG Format**

Dieses Format speichert Bilder komprimiert ab. Je höher die Kompression gewählt wurde, desto mehr wird die Dateigröße des Bildes verkleinert, umso mehr wird aber auch die Qualität des Bildes verringert.

### **GIF Format**

Dieses komprimierte Format wurde speziell zum Austausch von Bilddateien über das Modem entwickelt. Alle GIF Dateien arbeiten mit einer Farbpalette; von daher ist es nicht möglich, GIF Bilder im 24-Bit Farbmodus abzuspeichern. Diese Bilder werden deshalb beim Abspeichern automatisch konvertiert.



### **TARGA Format**

Dieses Format ist nicht so weitverbreitet wie das TIFF Format, wird aber dennoch von einer großen Zahl von Zeichenprogrammen unterstützt.

### **RAW Format**

Dieses Format speichert Bilder als reine Rohdaten ab. Beim Laden dieser Bilder müssen in dem entsprechenden Dialog Weite, Höhe und Bildformat korrekt angegeben werden, oder das Bild wird falsch eingelesen.

### **PCD Format**

Dieses Format ist das Kodak-eigene Photo CD Format. Die vorliegende Programmversion unterstützt die Größen 128 x 192 Pixel bis 2048 x 3072 Pixel.

### **WAVE Format**

Das WAVE Format (.WAV) ist das Standardformat für Sounddateien unter Windows. Abhängig von der Aufnahmequalität kann eine WAVE-Datei recht groß sein und eine lange Zeit zum Laden benötigen.D

### **MIDI Format**

Das Programm unterstützt standard MIDI (.MID) Dateien. Aufgrund der Struktur von Midi Dateien benötigen Sie für das Abspielen dieser Dateien eine Soundkarte.

### **CD-Audio Format**

Das Programm unterstützt das Abspielen von CD-Audio Tracks. CD-Audio Tracks können nicht mit dem Windows Datei-Manager eingesehen werden und müssen über das Programm geladen und editiert werden.

### **MPEG Format**

Das MPEG Format ist ein spezielles Videoformat und benötigt für das Abspielen eine MPEG-kompatible Videokarte. Die Darstellungsfläche für dieses Videoformat kann in der Größe beliebig verändert werden.

### **AVI Format**

Das AVI Format ist das Standardformat für Videodateien unter Windows. Für das Abspielen wird keine spezielle Hardware benötigt, es könnte aber sein, daß Sie noch die entsprechenden Treiber installieren müssen. Die Darstellungsfläche für dieses Videoformat kann in der Größe beliebig verändert werden.



### **FLC Format**

Das FLC Format stammt vom Autodesk Animator. Für das Abspielen wird keine spezielle Hardware benötigt, es könnte aber sein, daß Sie noch die entsprechenden Treiber installieren müssen. Die Darstellungsfläche für diese Animationen ist voreingestellt und kann nicht verändert werden.

### **FLI Format**

Das FLI Format stammt vom Autodesk Animator. Für das Abspielen wird keine spezielle Hardware benötigt, es könnte aber sein, daß Sie noch die entsprechenden Treiber installieren müssen. Die Darstellungsfläche für diese Animationen ist voreingestellt und kann nicht verändert werden.

### **DAT Format**

Das DAT Format ist ein spezielles Video-CD Format und benötigt für das Abspielen eine MPEG-kompatible Videokarte. Die Darstellungsfläche für dieses Videoformat kann in der Größe beliebig verändert werden.

### **Neues Extrusionsfenster**

Die Funktion "Neues Extrusionsfenster" erzeugt ein Arbeitsfenster, mit dem Ziehkörper bzw. Extrusionskörper konstruiert werden können.

### **Neues Rotationsfenster**

Die Funktion "Neues Rotationsfenster" erzeugt ein Arbeitsfenster, mit dem Rotationskörper konstruiert werden können.

## Öffnen

Mit dem Befehl "Öffnen" wird ein bereits vorhandenes Projekt von der Festplatte ausgewählt und geladen.

## **Sichern**

Mit dem Befehl "Sichern" wird das aktuelle Projekt unter seinem Dateinamen abgespeichert.

### **3D-Export**

Der Befehl "3D-Export" speichert ein Projekt im 3D-Format ab, um es in dem Programm "Scene Animator" einsetzen zu können.



## **Media File Finder**

Der **Media File Finder** ermöglicht einen Überblick auf Mediendateien, die sich auf Ihrem System befinden.

## Neu

Mit „Neu“ wird ein neues Projekt erzeugt, um eine Animation zu erstellen.

## Öffnen

Mit „Öffnen“ wird ein bestehendes Projekt geöffnet.

## **Rendern**

Mit „Rendern“ kann ein Projekt als Video- oder Bitmapdatei gespeichert werden.

### **Gerenderte Datei öffnen**

Mit dieser Schaltfläche wird das Dialogfeld "Gerenderte Datei öffnen" aufgerufen.

### **Bei Programmstart**

Hiermit können Sie den Programmaufbau bei Programmstart steuern. Wenn z.B. die Programminformation gleich bei Programmstart erscheinen soll, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus der Auswahlliste.

### **Maßeinheiten darstellen**

Hiermit können Sie die Maßeinheit wählen, mit der im Programm gearbeitet wird. In dieser Einheit wird dann z.B. die Bildgröße in dem Dialog "Bildinformation" dargestellt oder etwa die Mauskoordinaten beim Zeichnen eines Bildausschnittes.

Die folgenden Maßeinheiten stehen zur Verfügung: Zoll, Cm, Pixel, Punkte, Picas.

### **Kontaktabzug**

Mit dieser Auswahl können Einstellungen für den Kontaktabzug vorgenommen werden.  
Der Kontaktabzug kann mit verschiedenen Bildgrößen und unterschiedlichen Spalten dargestellt werden.  
Wählen Sie die gewünschte Bildgröße und Spaltenanzahl aus der jeweiligen Auswahlbox.



### **Mauskoordinaten zeigen**

Wenn diese Option gewählt wurde, werden bei bestimmten Funktionen, z.B. bei der Wahl eines Bildausschnittes mit der Maus, die Mauskoordinaten in der Statuszeile angezeigt.

### **Bild während des Ladevorganges zeichnen**

Ist diese Option eingeschaltet, wird ein Bild gleich beim Laden aufgebaut. Ist diese Option nicht eingeschaltet, erscheint beim Öffnen eines Bildes nur die Progress-Dialogbox, und das Bild wird erst dann gezeigt, wenn es zu 100% geladen ist. Diese Option ist etwas schneller als die erste.

### **Statuszeile**

Wenn diese Option gewählt wurde, wird bei Programmstart die Statuszeile am unteren Rand des Programmfensters angezeigt.

**Startleiste**

Wenn diese Option gewählt wurde, wird bei Programmstart die Startleiste am rechten Rand des Programmfensters angezeigt.

### **Progress Dialog**

Wenn diese Option gewählt wurde, erscheint der Progress Dialog bei den entsprechenden Operationen auf dem Bildschirm. Wird diese Option ausgeschaltet, können Sie den Fortschritt einer Operation in der Statuszeile beobachten.

### **Diashow Bedienungsfeld**

Wenn diese Option gewählt wurde, wird bei Programmstart das Diashow Bedienungsfeld am unteren Rand des Programmfensters angezeigt.

### **Werkzeugleiste**

Wenn diese Option gewählt wurde, wird bei Programmstart die Werkzeugleiste am oberen Rand des Programmfensters angezeigt.

### **Rasterbreite**

Mit dieser Option wird die Größe des Rasters im Bearbeitungsfenster bestimmt. Das Raster erleichtert die Positionierung und Größenveränderung von Objekten im Bearbeitungsfenster.



### **Darstellungsgröße**

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes innerhalb des angewählten Verzeichnisses. Dabei können die Mediendateien in unterschiedlichen Größen dargestellt werden. Wählen Sie eine Größe aus dem Listenfeld.

### **Darstellungsgröße**

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes innerhalb des angewählten Verzeichnisses. Dabei können die Mediendateien in unterschiedlichen Größen dargestellt werden. Wählen Sie eine Größe aus dem Listenfeld.

### **Darstellungsspalten**

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes innerhalb des angewählten Verzeichnisses. Dabei können die Mediendateien in unterschiedlichen Spalten dargestellt werden. Wählen Sie eine Anzahl aus dem Listenfeld.

### **Darstellungsspalten**

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes innerhalb des angewählten Verzeichnisses. Dabei können die Mediendateien in unterschiedlichen Spalten dargestellt werden. Wählen Sie eine Anzahl aus dem Listenfeld.

### Voreinstellungen beim Öffnen beibehalten

Wenn diese Option aktiviert ist, werden beim erneuten Öffnen eines Medienauswahl-Fensters die alten Voreinstellungen übernommen. Ist diese Option deaktiviert, wird das Medienauswahl-Fenster mit der folgenden Einstellung gezeigt:

<b>Dateiart</b>	<b>Laufwerk</b>	<b>Verzeichnis</b>	<b>Dateiformat</b>
Alle	Aktuelles Laufwerk	Wurzelverzeichnis	AVI

### Voreinstellungen beim Öffnen beibehalten

Wenn diese Option aktiviert ist, werden beim erneuten Öffnen eines Medienauswahl-Fensters die alten Voreinstellungen übernommen.

**Titelvorgabe**

Diese Option erlaubt die Vorgabe eines Titels für eine Mediabox. Wann immer eine neue Mediabox erzeugt wird, wird dieser Titel angenommen.

### **Hintergrundfarbe**

Mit dieser Option kann die Hintergrundfarbe für die gesamte Präsentation geändert werden. Benutzen Sie Rechtecke, um den Hintergrund einzelner Mediaboxen zu ändern.

### **Hintergrundfarbe**

Mit dieser Option kann die Hintergrundfarbe für die gesamte Präsentation ein- bzw. ausgeschaltet werden.



## **Farbpalette**

Mit dieser Palette kann die Hintergrundfarbe festgelegt werden.

### **Hintergrundfarbe**

Mit dieser Option kann die Hintergrundfarbe für jede Mediabox ein- bzw. ausgeschaltet werden.

## **Sound spielen**

Hiermit kann der Sound bei Programmstart an- und ausgeschaltet werden.

### **Endlosschleife**

Mit dieser Option wird die Endlosfunktion für eine Präsentation bei Programmstart an- und ausgeschaltet.

### **Bei neuer Mediabox Eigenschaften-Dialog öffnen**

Wenn diese Option aktiviert ist, wird beim Neuanlegen einer Mediabox automatisch der Eigenschaften-Dialog aufgerufen. Mit diesem Dialog kann der Name und die Hintergrundfarbe einer Mediabox geändert werden.



## **Zeitvorgabe**

Mit dieser Option wird die Zeitvorgabe für die gesamte Präsentation festgelegt.

### **Zeitvorgabe**

Hier wird die Abspielzeit einer Mediabox festgelegt. Enthält eine Mediabox Text, sollte die Abspielzeit passend zur Lesegeschwindigkeit gewählt werden

### Schaltflächenaktion

Hier wird die Voreinstellung für die Aktion der Schaltfläche festgelegt:  für Beenden und  für Rücksprungmarke.



## **Einstellungen**

Mit dem Befehl "Einstellungen" können Einstellungen für die Arbeitsfenster und für die Objekte vorgenommen werden.

### **Programm-Einstellungen**

Mit dem Befehl „Programm-Einstellungen“ können Sie den Startdialog ein- bzw. ausschalten, mit relativen oder absoluten Koordinaten arbeiten sowie die Geschwindigkeit und den Ausgabe-Modus festlegen.

## **Verknüpfung**

Mit dem "Verknüpfung" Dialog kann eine Präsentation erzeugt und verändert werden, indem man die Schaltflächen einer Regiebox mit anderen Mediaboxen oder Regieboxen verknüpft.

Der Titel des Dialoges zeigt die Schaltfläche, die im Organisationsfenster ausgewählt wurde.

## Rücksprungmarken

Dieses Listenfeld bietet eine Übersicht der Regieboxen, die als Rücksprung für die Ablaufliste der jeweiligen Schaltfläche zur Verfügung stehen. Wählen Sie eine Rücksprungmarke und klicken Sie auf die "Hinzufügen" Schaltfläche, um die Rücksprungmarke in die Ablaufliste aufzunehmen.



Es kann immer nur eine Regiebox in die Ablaufliste aufgenommen werden. Diese Regiebox wird automatisch immer an das Ende der Liste gesetzt.



Statt einer Regiebox kann auch der Befehl <Beenden> in die Ablaufliste aufgenommen werden. Die Präsentation wird in diesem Fall nach Ablauf der Liste beendet.

## Regieboxen

Dieses Listenfeld bietet eine Übersicht der Regieboxen, die als Sprungmarken für die Ablaufliste der jeweiligen Schaltfläche zur Verfügung stehen. Wählen Sie eine Regiebox und klicken Sie auf die "Hinzufügen" Schaltfläche, um sie in die Ablaufliste aufzunehmen.



Es kann immer nur eine Regiebox in die Ablaufliste aufgenommen werden. Diese Regiebox wird automatisch immer an das Ende der Liste gesetzt.

### **Mediaboxen**

Dieses Listenfeld bietet eine Übersicht der Mediaboxen, die für die Ablafliste der jeweiligen Schaltfläche zur Verfügung stehen. Wählen Sie eine oder mehrere Mediaboxen und klicken Sie auf die "Hinzufügen" Schaltfläche, um sie in die Ablafliste aufzunehmen.

### **Ablaufliste**

Die Ablaufliste bietet einen Überblick über alle Mediaboxen, die einer Schaltfläche aus einer Regiebox zugeordnet sind. Alle Ereignisse, die mit dieser Schaltfläche verbunden sind, werden in der Reihenfolge abgespielt, wie sie in der Ablaufliste dargestellt sind.

### **Hinzufügen**

Mit dieser Option können eine oder mehrere Mediaboxen oder eine Regiebox in die Ablaufliste eingefügt werden. Markieren Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf die "Hinzufügen" Schaltfläche, um sie in die Ablaufliste aufzunehmen.



## **Löschen**

Mit dieser Option können ein oder mehrere Einträge aus der Ablaufliste gelöscht werden. Markieren Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf die "Löschen" Schaltfläche, um sie aus der Ablaufliste herauszunehmen.

**Titel**

Mit dieser Option kann das ausgewählte Objekt neu beschriftet werden.

## **Bereich**

Mit dieser Option kann Größe und Position des ausgewählten Objektes verändert werden.

## Schattenwurf

Diese Option erlaubt die Schattenpositionierung des ausgewählten Objektes.

Positive vertikale Nummer: bewegt den Schatten abwärts

Positive horizontale Nummer: bewegt den Schatten nach rechts

Negative vertikale Nummer: bewegt den Schatten aufwärts

Negative horizontale Nummer: bewegt den Schatten nach links

**Größenverhältnis beibehalten**

Soll die Größenänderung proportional zum Original erfolgen, klicken Sie auf das Markierungsfeld neben "Größenverhältnis beibehalten".

## **Rahmengröße**

Mit dieser Option kann die Rahmengröße des ausgewählten Objektes verändert werden.

### **Farbauswahl**

Mit dieser Option kann die Hintergrundfarbe, Vordergrundfarbe, Rahmen- oder Schattenfarbe des gewählten Objektes geändert werden.

### **Farbpalette**

Mit dieser Option kann die Hintergrundfarbe, Vordergrundfarbe, Rahmen- und Schattenfarbe des gewählten Objektes ausgewählt werden.



## **Text**

In diesem Feld kann der ausgewählte Text geändert werden. Texte können bis zu 256 Buchstaben lang sein und können Zeilenumbrüche enthalten. Zeilenumbrüche können mit der Tastenkombination Ctrl+¶ (bzw. Strg+¶) oder Ctrl+m (bzw. Strg+m) erzeugt werden.

## **Muster**

Dieses Feld zeigt das Aussehen des Textes.

## **Schriftart**

Mit diesem Listenfeld kann die Schriftart des ausgewählten Textes bestimmt werden. Das Listenfeld zeigt alle Schriftarten, die momentan unter Windows installiert sind.

### **Schriftgröße**

Mit diesem Listenfeld kann die Schriftgröße des ausgewählten Textes bestimmt werden. Die verfügbaren Größen hängen von der ausgewählten Schriftart ab.

### Schriftstil

Mit dieser Option kann der Schriftstil des ausgewählten Textes bestimmt werden. Die verfügbaren Stile sind: **Fett**, Unterstrichen, *Kursiv*, Durchgestrichen.

### Winkel

Mit dieser Option kann ein Text rotiert werden. Geben Sie den Rotationswinkel direkt ein oder benutzen Sie den Kreiswinkel, um den Grad zu bestimmen.



Es können nur True Type Schriften rotiert werden.

## Muster

Dieses Feld zeigt das Aussehen des rotierten Textes.



Es können nur True Type Schriften rotiert werden.

## Typ

Mit dieser Option kann die Art des Farbverlaufes für das ausgewählte Rechteck bestimmt werden. Die folgenden Typen werden unterstützt: Normal, Linear, Kreisförmig, Quadratisch.



Die Farbverläufe Linear, Kreisförmig und Quadratisch benötigen zum Aufbau je nach Größe des gewählten Rechteckes sehr viel Rechenzeit. Wenn Sie die Kompileroption "Farbverläufe kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren" einschalten, werden alle Rechtecke, die Farbverläufe beinhalten, in Bilddateien umgewandelt. Diese Option beschleunigt eine Präsentation spürbar.



### **Ursprung**

Diese Auswahl erlaubt die Festlegung des Ursprungs (bzw. des Mittelpunktes) für den ausgewählten Farbverlauf. Die Auswirkung dieser Einstellung kann in dem Vorschaufeld kontrolliert werden.

### **Winkel**

Mit dieser Option kann der Winkel eines gradlinigen Farbverlaufes bestimmt werden. Geben Sie den Winkel direkt ein oder benutzen Sie den Kreiswinkel, um den Grad zu bestimmen.

### **Vorschau**

Dieser Bereich zeigt eine Vorschau für das ausgewählte Rechteck entsprechend des gesetzten Farbverlaufes.

**Titel**

In diesem Feld kann das ausgewählte Video oder die Animation neu beschriftet werden.

### **Startpunkt**

Mit dieser Option kann der Startpunkt für das ausgewählte Video oder die Animation bestimmt werden.

### **Endpunkt**

Mit dieser Option kann der Endpunkt für das ausgewählte Video oder die Animation bestimmt werden.

## **Dauer**

Mit dieser Option kann die Dauer für das ausgewählte Video oder die Animation bestimmt werden.

### **Video Kontrollanzeige**

In diesem Feld werden Startpunkt, Endpunkt, Dauer und augenblickliche Position innerhalb des ausgewählten Videos oder der Animation angezeigt. Bewegen Sie den roten Zeiger auf die Szene, die Sie sehen wollen.



### **Video Kontrollfeld**

Mit diesem Feld können Startpunkt, Endpunkt und Dauer innerhalb des ausgewählten Videos oder der Animation gesetzt werden. Benutzen Sie die Maus, um das Video Kontrollfeld zu verändern oder in die gewünschte Position zu bringen.

## **Zurück**

Mit diesem Feld kann der rote Zeiger zurückgesetzt werden. Dabei kann die Kontrollanzeige in 25 Schritten durchlaufen werden.

## **Pause**

Mit dieser Schaltfläche wird das ausgewählte Video oder die Animation angehalten. Bei einem weiteren Druck auf die Pause Schaltfläche wird das ausgewählte Video oder die Animation fortgesetzt.

**Stopp**

Mit dieser Schaltfläche wird das ausgewählte Video oder die Animation angehalten.

**Abspielen**

Mit dieser Schaltfläche wird das ausgewählte Video oder die Animation ab der Position des roten Zeigers abgespielt.

### **Vorwärts**

Mit diesem Feld kann der rote Zeiger vorgeetzt werden. Dabei kann die Kontrollanzeige in 25 Schritten durchlaufen werden.

**Startpunkt setzen**

Mit dieser Option kann der Startpunkt für das ausgewählte Video oder die Animation während des Abspielens bestimmt werden.

### **Endpunkt setzen**

Mit dieser Option kann der Endpunkt für das ausgewählte Video oder die Animation während des Abspielens bestimmt werden.



### **Test**

Mit dieser Schaltfläche kann der Schnitt des ausgewählten Videos oder der Animation angeschaut werden.

**Ersetzen**

Mit dieser Schaltfläche kann das ausgewählte Video oder die Animation durch ein anderes ersetzt werden.

### **Vorschau**

Dieser Bereich erlaubt eine Vorschau auf das ausgewählte Video oder die Animation entsprechend den vorgenommenen Einstellungen.

**Titel**

In diesem Feld kann der ausgewählte Sound, Midi oder Audio Track neu beschriftet werden.

**Startpunkt**

Mit dieser Option kann der Startpunkt für den ausgewählten Sound, Midi oder Audio Track bestimmt werden.

### **Endpunkt**

Mit dieser Option kann der Endpunkt für den ausgewählten Sound, Midi oder Audio Track bestimmt werden.

## **Dauer**

Mit dieser Option kann die Dauer für den ausgewählten Sound, Midi oder Audio Track bestimmt werden.

### **Audio Kontrollanzeige**

In diesem Feld werden Startpunkt, Endpunkt, Dauer und augenblickliche Position innerhalb des ausgewählten Sounds, Midi oder Audio Tracks angezeigt. Bewegen Sie den roten Zeiger auf die Stelle, die Sie anhören wollen.



### **Audio Kontrollfeld**

Mit diesem Feld können Startpunkt, Endpunkt und Dauer innerhalb des ausgewählten Sounds, Midi oder Audio Tracks gesetzt werden. Benutzen Sie die Maus, um das Audio Kontrollfeld zu verändern oder in die gewünschte Position zu bringen.

## **Zurück**

Mit diesem Feld kann der rote Zeiger zurückgesetzt werden. Dabei kann die Kontrollanzeige in 25 Schritten durchlaufen werden.

## **Pause**

Mit dieser Schaltfläche wird der ausgewählte Sound, Midi oder Audio Track angehalten. Bei einem weiteren Druck auf die Pause Schaltfläche wird der ausgewählte Sound, Midi oder Audio Track fortgesetzt.

**Stopp**

Mit dieser Schaltfläche wird der ausgewählte Sound, Midi oder Audio Track angehalten.

### **Abspielen**

Mit dieser Schaltfläche wird der ausgewählte Sound, Midi oder Audio Track ab der Position des roten Zeigers abgespielt.

### **Vorwärts**

Mit diesem Feld kann der rote Zeiger vorgeetzt werden. Dabei kann die Kontrollanzeige in 25 Schritten durchlaufen werden.

### **Startpunkt setzen**

Mit dieser Option kann der Startpunkt für den ausgewählten Sound, Midi oder Audio Track während des Abspielens bestimmt werden.

### **Endpunkt setzen**

Mit dieser Option kann der Endpunkt für den ausgewählten Sound, Midi oder Audio Track während des Abspielens bestimmt werden.



**Test**

Mit dieser Schaltfläche kann der Abschnitt für den ausgewählten Sound, Midi oder Audio Track angehört werden.

### **Ersetzen**

Mit dieser Schaltfläche kann der ausgewählte Sound, Midi oder Audio Track durch einen anderen ersetzt werden.

## Tracks

Mit dieser Option können Sie einen Audio CD Track (bzw. ein Stück auf einer Audio CD) auswählen. Diese Option ist deaktiviert, wenn Sie Sound oder Midi-Dateien bearbeiten.

### **Im Vordergrund spielen**

Eine Sound- oder Musikdatei, die als Vordergrund gewählt wurde, wird in der Reihenfolge, die in der Abspielliste der entsprechenden Mediabox festgelegt wurde, abgespielt. Sie wird nicht von einem anderen Objekt der aktuellen Mediabox unterbrochen.

Eine Sound- oder Musikdatei, die als Hintergrund gewählt wurde, wird nicht von einem anderen Medienobjekt oder einer anderen Mediabox unterbrochen.

### **Dauer**

Mit dieser Option kann eine Pause in eine Mediabox eingefügt werden. Die Zeithheit wird in Millisekunden eingestellt.

### **Pause anzeigen**

Hiermit kann die Pausenanzeige an- und ausgeschaltet werden. Im angeschalteten Zustand wird eine Pause ähnlich einer Uhr dargestellt.

## **Transparent**

Mit dieser Einstellung können Bilder, Texte oder Schaltflächen durchsichtig dargestellt werden. Für alle anderen Medienobjekte ist diese Option deaktiviert.

**Deckend**

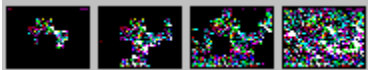
Mit dieser Einstellung können Bilder, Texte oder Schaltflächen flächendeckend dargestellt werden. Für alle anderen Medienobjekte ist diese Option deaktiviert.



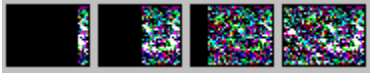
**Kein Effekt**

Mit dieser Einstellung wird der Überblendeffekt für das gewählte Objekt ausgeschaltet.

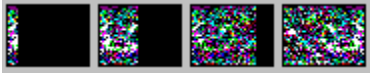
**Puzzle-Effekt**



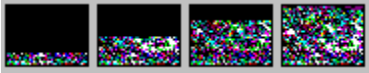
## Aufbau von rechts



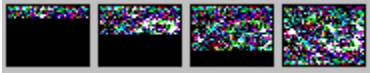
## Aufbau von links



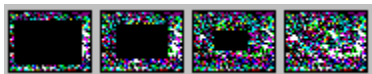
## Aufbau von unten



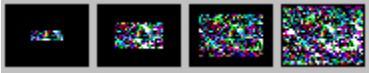
## Aufbau von oben



**Einzoomen**

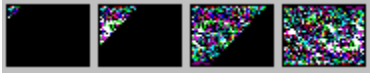


## Auszoomen

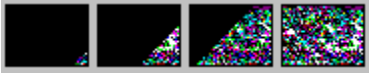




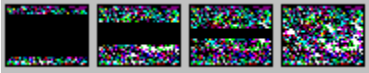
## Abwärts blättern



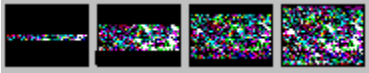
## Aufwärts blättern



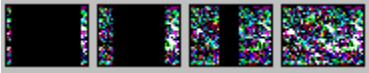
## Vertikal abdecken



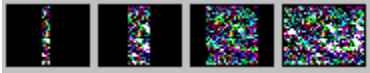
Vertikal aufdecken



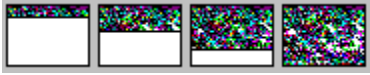
## Horizontal abdecken



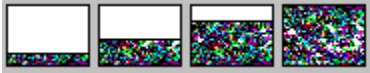
Horizontal aufdecken



**Abrollen von oben**

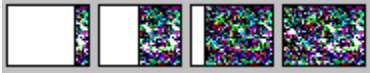


**Abrollen von unten**

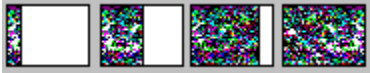




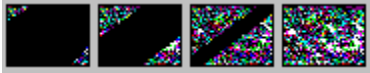
Abrollen von links



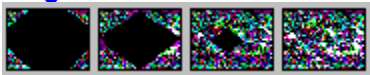
**Abrollen von rechts**



## Diagonal abdecken



## Diagonal zoomen





### **Mediaboxfenster**

Das Mediboxfenster enthält die Arbeitsfläche und die Werkzeuge, um eine Medibox zu erstellen und zu verändern.

### **Mediaboxfenster**

Das Mediboxfenster enthält die Arbeitsfläche und die Werkzeuge, um eine Medibox zu erstellen und zu verändern.

### **Werkzeugleiste**

Die Werkzeugleiste stellt alle notwendigen Werkzeuge zur Verfügung, um Objekte für eine Mediabox zu erzeugen und zu bearbeiten.



### **Arbeitsfläche**

Die Arbeitsfläche zeigt eine Vorschau des späteren Bildschirmbereiches und erlaubt das Erzeugen, Plazieren und Verändern von Objekten einer Mediabox.

## **Abspielliste**

Die Abspielliste zeigt den Ablauf von Ereignissen innerhalb einer Mediabox.

## **Effekte**

Medienobjekte wie z.B. Bilder oder Text können mit Hilfe dieser Listenfelder mit Spezialeffekten versehen werden.

## **Farbauswahl**

Mit dieser Option kann die Farbe des gewählten Objektes geändert werden.

## **Farbpalette**

Mit dieser Option kann die Farbe des gewählten Objektes ausgewählt werden.

## **Kontrollfeld**

Diese Kontrollfelder erlauben die Vorschau und das Bearbeiten von Objekten einer Mediabox.

### **Größe verändern**

Wenn Sie auf diesen Teil des Rahmens klicken, können Sie die Weite und Höhe des ausgewählten Objekts ändern.

### **Größe verändern**

Wenn Sie auf diesen Teil des Rahmens klicken, können Sie die Weite des ausgewählten Objekts ändern. Alternativ hierzu können Sie die Tastenkombination Umschalttaste + Rechte Pfeiltaste benutzen.



### **Größe verändern**

Wenn Sie auf diesen Teil des Rahmens klicken, können Sie die Weite des ausgewählten Objekts ändern. Alternativ hierzu können Sie die Tastenkombination Umschalttaste + Linke Pfeiltaste benutzen.

### **Größe verändern**

Wenn Sie auf diesen Teil des Rahmens klicken, können Sie die Höhe des ausgewählten Objekts ändern. Alternativ hierzu können Sie die Tastenkombination Umschalttaste + Obere Pfeiltaste benutzen.

### **Größe verändern**

Wenn Sie auf diesen Teil des Rahmens klicken, können Sie die Höhe des ausgewählten Objekts ändern. Alternativ hierzu können Sie die Tastenkombination Umschalttaste + Untere Pfeiltaste benutzen.

### **Objekte bewegen**

Wenn Sie auf die Mitte des Rahmens klicken, können Sie das ausgewählte Objekt bewegen. Alternativ hierzu können Sie die Pfeiltasten benutzen.

### Farbauswahl

Wenn Sie auf diesen Teil der Farbauswahl klicken, wird die **Rahmenfarbe** des ausgewählten Objektes geändert.

## Farbauswahl

Wenn Sie auf diesen Teil der Farbauswahl klicken, wird die **Hintergrundfarbe** des ausgewählten Objektes geändert.

### Farbauswahl

Wenn Sie auf diesen Teil der Farbauswahl klicken, wird die **Schattenfarbe** des ausgewählten Objektes geändert.

## Farbauswahl

Wenn Sie auf diesen Teil der Farbauswahl klicken, wird die **Vordergrundfarbe** des ausgewählten Objektes geändert.



### **Farbpalette**

Mit einem einfachen Klick auf die Farbpalette können Sie die Farbe für die Farbauswahl ändern. Ein Doppelklick auf die Farbpalette öffnet den Farben-Dialog und erlaubt die Auswahl einer neuen Farbe.



## Schaltfläche

Das "Schaltflächen" Werkzeug erlaubt das Einfügen einer Schaltfläche in die aktuelle Mediabox. Schaltflächen werden eingesetzt, um eine Präsentation zu steuern.



## Text

Die "Text" Schaltfläche erlaubt das Einfügen von Text in die aktuelle Mediabox. Erzeugen Sie hiermit einen Text, verändern Sie ihn und schieben Sie ihn an die gewünschte Position.



## **Bearbeiten**

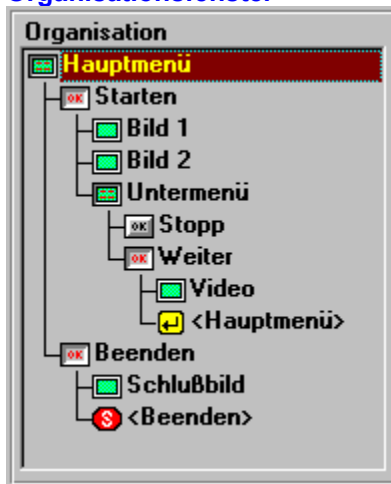
Mit der "Bearbeiten" Schaltfläche können Sie sich ein Objekt, bzw. ein Ereignis der aktuellen Mediabox ansehen und bearbeiten.

### **Midi Warnmeldung**

Windows zeigt immer dann eine Warnmeldung, wenn eine Midi-Datei abgespielt wird, die nicht zu der aktuellen Midi-Mapper Einstellung paßt (und dies ist für die Mehrzahl der Midi-Dateien der Fall). Falls Sie kein externes Midi-Keyboard angeschlossen haben, sollten Sie alle Kanäle des Midi-Mappers auf den FM-Synthesizer der internen Soundkarte einstellen. Wenn die Warnmeldung dann das nächste Mal erscheint, sollten Sie sie für immer ausschalten.



## Organisationsfenster



Das Organisationsfenster bietet einen Überblick über die innere Struktur und den Verlauf einer Präsentation.

## **Organisationsfenster**


Das Organisationsfenster bietet einen Überblick über die innere Struktur und den Verlauf einer Präsentation.





## Regiebox

Eine Regiebox enthält eine oder mehrere Schaltflächen und wird benötigt, um eine Präsentation zu strukturieren und anzusteuern.

Benutzen Sie "Ziehen und Ablegen" oder die Schaltfläche "Verknüpfung" , um Regieboxen in das Organisationsfenster aufzunehmen oder zu editieren.




Eine Regiebox kann nur einmal einer Präsentation hinzugefügt werden, kann aber mehrfach als Rücksprungmarke innerhalb einer Präsentation genutzt werden.



## Mediabox

Mediaboxen enthalten keine Schaltflächen. Alle Ereignisse und Elemente einer Mediabox werden in der Folge abgespielt, wie sie in der Abspielliste des Mediaboxfensters definiert ist.

Benutzen Sie "Ziehen und Ablegen" oder die Schaltfläche "Verknüpfung" , um Mediaboxen in das Organisationsfenster aufzunehmen.



### Schaltfläche

Schaltflächen werden benötigt, um Regieboxen mit anderen Mediaboxen oder Regieboxen zu verknüpfen. Damit wird eine interaktive Kontrolle der Präsentation ermöglicht.

Benutzen Sie "Ziehen und Ablegen" oder markieren Sie die gewünschte Schaltfläche und klicken Sie auf




"Verknüpfung", um die Schaltfläche mit anderen Boxen zu verbinden.



## Rücksprung

Mit Hilfe der Rücksprungmarke kann innerhalb einer Präsentation eine oder mehrere Ebenen zurückgesprungen werden.

Benutzen Sie "Ziehen und Ablegen" oder markieren Sie die gewünschte Schaltfläche und klicken Sie auf

"Verknüpfung" , um die Schaltfläche mit einem Rücksprung zu versehen.



Die Regieboxen, die für einen Rücksprung zur Verfügung stehen, werden in dem Listenfeld unter "Rücksprung" angezeigt.



## Beenden

Das "Beenden" Symbol wird automatisch jeder neuen Schaltfläche angehängt (s.a. Programmeinstellungen -> Präsentation). Wenn eine Verzweigung auf "Beenden" trifft, wird die Präsentation beendet.

Das "Beenden" Symbol kann durch eine Rücksprungmarke  ersetzt werden.

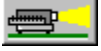
## **Kontrollfeld**

Diese Kontrollfelder erlauben die Bearbeitung und das Abspielen der aktuellen Präsentation.



## **Verknüpfung**

Mit der "Verknüpfung" Schaltfläche kann eine Präsentation erzeugt und verändert werden, indem man die Schaltflächen einer Regiebox mit anderen Mediaboxen oder Regieboxen verknüpft.



## **Abspielen**

Mit dieser Schaltfläche wird die aktuelle Präsentation gestartet.



## **Präsentationsfenster**

Das Präsentationsfenster enthält die Arbeitsfläche und die Werkzeuge, um eine Präsentation zu erstellen und zu strukturieren.

## **Präsentationsfenster**

Das Präsentationsfenster enthält die Arbeitsfläche und die Werkzeuge, um eine Präsentation zu erstellen und zu strukturieren.

### **Werkzeugleiste**

Die Werkzeugleiste stellt alle notwendigen Werkzeuge zur Verfügung, um eine Präsentation zu erzeugen und zu bearbeiten.

## **Mediaboxen**

Das Präsentationsfenster ermöglicht einen Überblick auf alle Mediaboxen und Regieboxen einer Präsentation. Dabei werden die Boxen in einer kleinen Größe dargestellt, um sie leichter auswählen zu können.

**Mediabox**

Eine Mediabox enthält Ereignisse wie Bilder, Sound, Text oder Video, die im Verlaufe einer Präsentation abgespielt werden.

## **Regiebox**

Eine Regiebox enthält Schaltflächen und dient der Strukturierung und Steuerung einer Präsentation. Die Regiebox wird mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet, um sie leichter von einer normalen Mediabox unterscheiden zu können.



## Neu

Mit der "Neu" Schaltfläche wird eine neue Mediabox erzeugt. Die neue Mediabox bekommt automatisch den Titel "Unbenannt".



## **Bearbeiten**

Mit der "Bearbeiten" Schaltfläche wird die ausgewählte Mediabox bearbeitet.





### **Medientyp**

Dieses Listenfeld zeigt Ihnen alle Medientypen, die von dem Programm unterstützt werden. Klicken Sie auf das Symbol für den gewünschten Medientyp, um die hierin unterstützten Medienformate einzusehen und auszuwählen.

## Laufwerk

Dieses Listenfeld zeigt alle vorhandenen Laufwerke. Klicken Sie auf das Laufwerkssymbol, um die darauf vorhandenen Verzeichnisse und Unterverzeichnisse einzusehen und auszuwählen.

**Alles selektieren**

Mit "Alles selektieren" werden alle Einträge (z.B. Laufwerke, Verzeichnisse, Medientypen oder Medieformate) aus dem entsprechenden Listenfeld ausgewählt und markiert.

**Deselektieren**

Mit "Deselektieren" werden alle ausgewählten Einträge (z.B. Laufwerke, Verzeichnisse, Medientypen oder Medieformate) aus dem entsprechenden Listenfeld deselektiert.

### **Medien (Formate)**

Dieses Listenfeld zeigt Ihnen alle Medienformate, die von dem Programm unterstützt werden. Die Art und Anzahl der Medienformate hängt dabei vom gewählten Medientyp ab.

## **Verzeichnisse**

Dieses Listenfeld zeigt alle Verzeichnisse des ausgewählten Laufwerkes. Klicken Sie auf das Verzeichnissymbol, um die darin enthaltenen Unterverzeichnisse einzusehen und auszuwählen.

## Auswahl

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, werden die entsprechenden Einträge (z.B. Laufwerke, Verzeichnisse, Medientypen oder Medieformate) selektiert oder deselektiert.

Mit einem Klick auf dieses Symbol deselektieren Sie den Eintrag und alle damit verbundenen Einträge.

Mit einem Klick auf dieses Symbol selektieren Sie den Eintrag und alle damit verbundenen Einträge.

Dieses Symbol zeigt an, daß nur ein Teil der damit verbundenen Einträge ausgewählt wurde. Mit einem Klick auf dieses Symbol deselektieren Sie den Eintrag und alle damit verbundenen Einträge.





### **Hinzufügen**

Mit dieser Schaltfläche kann ein Programm in die Startleiste hinzugefügt werden. Auf dem Bildschirm erscheint der Dialog "Datei öffnen".

### **Nach oben**

Diese Schaltfläche wird erst aktiviert, wenn 7 Programme in der Startleiste abgelegt sind. Mit dieser Schaltfläche gehen Sie in der Startleiste ein Programm nach oben.

## Programm starten

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Programm direkt aus der Startleiste zu starten:

1. Mit der linken Maustaste:  
Ein Doppelklick auf das gewünschte Programmsymbol startet das Programm.
2. Mit der rechten Maustaste:  
Markieren Sie das gewünschte Programmsymbol, halten die Taste gedrückt und ziehen den Mauszeiger auf "Start". Sobald das Feld farbig markiert ist, lassen Sie die Taste los, und das Programm wird gestartet.

### **Programm mit rechter Maustaste auswählen**

Jedes Programm können Sie auch mit der rechten Maustaste starten, löschen, ersetzen oder hinzufügen; außerdem können Sie die Einstellungen für die Programme in der Startleiste individuell definieren.

### **Programmfeld**

In dieses Feld können Sie maximal 32 Programme ablegen. Mit Hilfe von "Ziehen und Ablegen" können Sie mehrere Programme direkt aus dem Windows Datei-Manager in die Startleiste ablegen.

**Nach unten**

Diese Schaltfläche wird erst aktiviert, wenn 7 Programme in der Startleiste abgelegt sind. Mit dieser Schaltfläche gehen Sie in der Startleiste ein Programm nach unten.

**Start**

Dieses Feld startet das markierte Programm.



### **Hinzufügen**

Mit diesem Feld kann ein Programm in die Startleiste hinzugefügt werden. Auf dem Bildschirm erscheint der Dialog "Datei öffnen".

### **Ersetzen**

Mit diesem Feld kann ein Programm in der Startleiste ersetzt werden. Auf dem Bildschirm erscheint der Dialog "Datei öffnen".

## Löschen

Mit diesem Feld kann ein Programm aus der Startleiste gelöscht werden.

## **Einstellungen**

Mit diesem Feld können Sie die Einstellungen für die Programme in der Startleiste individuell definieren.

### **Anwendung**

In diesem Feld werden der Dateiname und der Pfad des ausgewählten Programms angegeben.

### **Übergabewerte**

In diesem Feld können Sie angeben, welche Datei beim Programmstart aufgerufen werden soll (z.B. die Datei WIN.INI im Programm NOTEPAD).

**Symboldatei**

In dieses Feld können Sie eine Symboldatei für das gewählte Programm eingeben (z.B. für eine DOS-Datei ein Symbol mit der Dateiendung \*.ICO vergeben).

**Symbolnummer**

In diesem Feld können Sie eines der zur Verfügung stehenden Symbole für das ausgewählte Programm vergeben.



## **Löschen**

Mit dieser Schaltfläche können alle Einträge des Dialoges gelöscht werden.

### **Mediendateien in zentrales Verzeichnis kopieren**

Mit dieser Option werden alle Mediendateien in das zentrale Verzeichnis kopiert.



Aufgrund der besonderen Struktur von CD-Audio- und Video-CD-Daten (\*.DAT) können diese Dateien nicht von der Festplatte oder über ein Netzwerk abgespielt werden. Diese Daten werden in einer Präsentation immer als Dateiverweise gespeichert.

### **Run-Time Player in zentrales Verzeichnis kopieren**

Mit dieser Option wird der Run-Time Player in das zentrale Verzeichnis kopiert.



Wenn Sie einer Präsentation den Run-Time Player mitgeben wollen, achten Sie bitte darauf, daß sich die folgenden Dateien ebenfalls im Verzeichnis des Players befinden: CTL3D.DLL, PCDLIB.DLL, PVIMGLIB.DLL, SPLIB.DLL

Diese Dateien werden automatisch installiert, wenn Sie die obige Option eingeschaltet haben.

### **Run-Time Player in zentrales Verzeichnis kopieren**

Mit dieser Option wird der Run-Time Player in das zentrale Verzeichnis kopiert.



Wenn Sie einer Präsentation den Run-Time Player mitgeben wollen, achten Sie bitte darauf, daß sich die folgenden Dateien ebenfalls im Verzeichnis des Players befinden: PCDLIB32.DLL, PCDLIB32.DLL, LEAD51N.DLL, SPLIB.DLL, CTLS32.DLL  
Diese Dateien werden automatisch installiert, wenn Sie die obige Option eingeschaltet haben.

**Unterverzeichnisse beibehalten**

Ist diese Option aktiviert, werden alle Verzeichnisse und Unterverzeichnisse, in denen sich die Mediendateien befinden, mit in das zentrale Verzeichnis aufgenommen.

### **Dateiverweise auf erstes CD-ROM Laufwerk beibehalten**

Ist diese Option aktiviert, werden alle Mediendateien, die sich auf dem ersten CD-ROM Laufwerk befinden, nicht in das zentrale Verzeichnis kopiert, sondern als Dateiverweise gespeichert.



Benutzen Sie diese Option, wenn Sie den Großteil der Mediendateien auf der CD haben und/oder wenig Platz auf der Festplatte zur Verfügung steht.



Wenn Sie die Optimierungsoption "Bilder kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren" eingeschaltet haben, werden alle eingebundenen Bilder von der CD trotzdem optimiert und in das zentrale Verzeichnis kopiert.

### **Zentrales Verzeichnis**

In diesem Eingabefeld können Sie das zentrale Verzeichnis für die kompilierte Präsentation angeben.

**Farbverläufe kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren**

Ist diese Option aktiviert, werden alle Rechtecke, die Farbverläufe beinhalten, als Bilddateien in das zentrale Verzeichnis kopiert. Diese Option beschleunigt eine Präsentation spürbar.



**Bilder kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren**

Ist diese Option aktiviert, werden alle Bilder in ihrer festgelegten Größe umgewandelt und in das zentrale Verzeichnis kopiert. Diese Option beschleunigt eine Präsentation.

### **Präsentation schützen**

Mit dieser Option kann eine kompilierte Präsentation später nicht mehr mit dem Programm geladen und bearbeitet werden.

**Präsentation verschlüsseln**

Mit dieser Option werden die Namen aller Mediendateien, die in das zentrale Verzeichnis kopiert werden, verschlüsselt.

## Endlos

Mit dieser Option wird die kompilierte Präsentation endlos abgespielt. Es ist dann nicht mehr möglich, die kompilierte Präsentation über eine "Beenden" Schaltfläche abzuschließen.



Diese Option kann nur für einfache Präsentationen, die keine Regieboxen mit Schaltflächen besitzen, aktiviert werden. In jedem anderen Fall ist diese Option ausgegraut



Wird die Einstellung "Abbruch zulassen" beim Kompilieren aktiviert, kann solch eine Präsentation über die Esc-Taste abgebrochen werden.

### **Abbruch zulassen**

Mit dieser Option wird die Abbruchfunktion an- oder ausgeschaltet. Ist diese Option beim Kompilieren nicht aktiviert, ist es nicht mehr möglich, die kompilierte Präsentation über die Esc-Taste zu beenden. Allerdings kann ein laufendes Medienereignis, z.B. ein Video, über die Esc-Taste abgebrochen werden.



Eine solche Präsentation kann über eine "Beenden" Schaltfläche - so vorhanden - abgebrochen werden.

## Farben

Mit dieser Option kann die Farbtiefe der kompilierten Präsentation bestimmt werden. Abhängig von der Farbtiefe werden Medienobjekte wie z.B. Bilder oder Rechtecke in der entsprechenden Einstellung abgespeichert. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

**16 Farben, 256 Farben, 24-Bit Farbe, Alle.**



Die Einstellung "256 Farben" ist für die meisten Präsentationen ausreichend und bietet dabei Vorteile hinsichtlich Speicherbedarf und Geschwindigkeit.



Benutzen Sie die Einstellung "Alle", wenn Sie nicht genau wissen, auf welchen Systemen die Präsentation laufen wird oder wenn Sie die beste Darstellung garantieren wollen. Die Ausführung dieser universellen Präsentationen ist allerdings langsamer als die speziell kompilierte.

## Größe

Mit dieser Option kann die Darstellungsgröße der kompilierten Präsentation bestimmt werden. Abhängig von der Größe werden Medienobjekte wie z.B. Bilder, Videos oder Rechtecke in der entsprechenden Einstellung abgespeichert. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

**640 x 480, 800 x 600, 1024 x 768, 1280 x 960, Alle.**



Die spezifischen Einstellungen bieten Vorteile hinsichtlich Speicherbedarf und Geschwindigkeit, allerdings sehen diese Präsentationen auf Bildschirmen mit einer anderen Auflösung nicht so gut aus.



Benutzen Sie die Einstellung "Alle", wenn Sie nicht genau wissen, auf welchen Systemen die Präsentation laufen wird oder wenn Sie die beste Darstellung garantieren wollen. Die Ausführung dieser universellen Präsentationen ist allerdings langsamer als die speziell kompilierte.

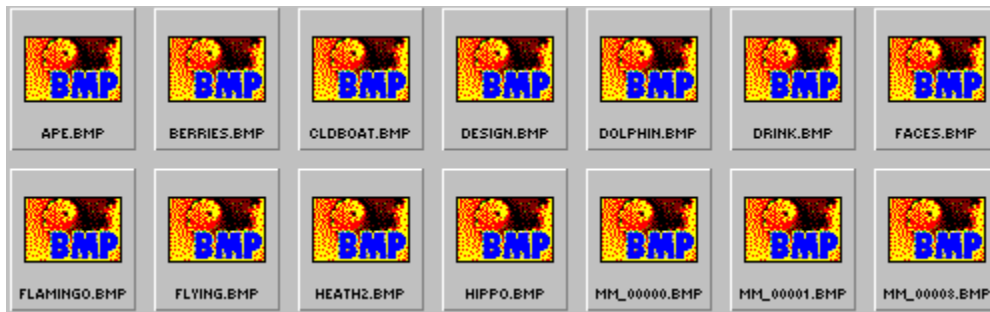
### **Format**

Mit dieser Option kann das Format der kompilierten Bilder bestimmt werden: als BMP-Format oder komprimiert als JPEG-Format.



## Medienauswahl

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes, die Sie in die Präsentation aufnehmen wollen.





## **Medienauswahl**

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes, die Sie in die Präsentation aufnehmen wollen.



### Dateiart

Mit der Dateiartsauswahl können Sie unter verschiedenen Multimedia-Arten wählen. Die folgenden Arten werden zur Zeit unterstützt:

**Sound, Bild, Video, Alle**



**Laufwerk**

Mit der Laufwerksauswahl bestimmen Sie das Laufwerk, von dem Sie Ihre Mediendateien laden wollen.

D:\MIDI 

## Verzeichnis

Mit der Verzeichnisauswahl bestimmen Sie das Verzeichnis oder Unterverzeichnis, von dem Sie Ihre Mediendateien laden wollen.



### **Dateiformat**

Mit der Dateiformatsauswahl können Sie unter verschiedenen Multimedia-Formaten wählen. Abhängig von der gewählten Dateiart werden unterschiedliche Dateiformate unterstützt.

## **Vorschau**

Die "Vorschau" Schaltfläche erlaubt die Vorschau auf eine ausgewählte Datei. Abhängig von der gewählten Dateart können Sie sich Bilder ansehen, eine Sounddatei anhören oder Video und Animationen anschauen.

## **Medienauswahl**

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes, die Sie in die Präsentation aufnehmen wollen.



## Dateiart

Mit der Dateiartsauswahl können Sie unter verschiedenen Multimedia-Arten wählen. Die folgenden Arten werden zur Zeit unterstützt: **Sound, Bild, Video, Alle**

## Laufwerk

Mit der Laufwerksauswahl bestimmen Sie das Laufwerk, von dem Sie Ihre Mediendateien laden wollen.

## **Verzeichnis**

Mit der Verzeichnisauswahl bestimmen Sie das Verzeichnis oder Unterverzeichnis, von dem Sie Ihre Mediendateien laden wollen.

## **Dateiformat**

Mit der Dateiformatsauswahl können Sie unter verschiedenen Multimedia-Formaten wählen. Abhängig von der gewählten Dateiart werden unterschiedliche Dateiformate unterstützt.

## **Vorschau**

Die "Vorschau" Schaltfläche erlaubt die Vorschau auf eine ausgewählte Datei. Abhängig von der gewählten Dateart können Sie sich Bilder ansehen, eine Sounddatei anhören oder Video und Animationen anschauen.

### **Übersicht / Kontaktabzug**

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes innerhalb des angewählten Verzeichnisses. Dabei werden die Mediendateien in einer kleinen Größe dargestellt, um die Dateien, die man in die Präsentation aufnehmen möchte, leichter auswählen zu können.



## Warum wird kein Audio Soundtrack gespielt?

Bevor Sie einen CD-Audio Player benutzen können, müssen Sie den Windows Audio CD MCI Treiber installieren. Wenn Sie dies noch nicht gemacht haben, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



Klicken Sie erst auf die Schaltfläche "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie dann auf "Systemsteuerung".



Öffnen Sie das Fenster "Hardware" mit einem Doppelklick.  
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, aber verhindern Sie, daß Windows automatisch die neue Hardware sucht.



Wählen Sie "Audio, Video und Game Controller" in der Liste "Hardware Typ" aus.  
Wählen Sie "Microsoft MCI" im Feld "Treiber" aus.

Wählen Sie den Treiber aus, den Sie installieren wollen.



**Weshalb wird kein Audio Soundtrack über die Lautsprecher gespielt?**

Haben Sie eine Soundkarte installiert?

Ja      Nein

## Soundkarte ist installiert

Viele Soundkarten besitzen einen internen Adapter für CD Audio Ausgang. Leider passen darauf nicht alle Stecker, die mit dem jeweiligen CD-ROM Laufwerk ausgeliefert werden. Wenn Sie die Arbeit mit dem Lötkolben vermeiden wollen, können Sie auch folgendes versuchen:

1. Falls Ihr CD-ROM Laufwerk an eine Karte angeschlossen ist, die über Audio-Ausgänge (in der Regel Cinch-Buchsen) verfügt, können Sie diese Ausgänge über ein Stereokabel mit dem "Line In" Eingang (zur Not auch mit dem Mikrofoneingang) verbinden. Das benötigte Kabel dürfte in der Regel so aussehen:



2. Falls Ihr CD-ROM Laufwerk einen Kopfhörerausgang besitzt, können Sie diesen über ein Stereokabel mit dem "Line In" Eingang (zur Not auch mit dem Mikrofoneingang) verbinden. Das benötigte Kabel dürfte in der Regel so aussehen:



3. Nun können Sie Ihre Audio CD anhören. Die Lautstärke können Sie dabei mit einem Mixer Programm, das Ihrer Soundkarte beigelegt wurde, einstellen.

### **Soundkarte ist nicht installiert**

Ohne eine Soundkarte müssen Sie externe Lautsprecher mit Ihrem CD-ROM Laufwerk verbinden. Sie können dabei die Lautsprecher entweder mit dem Kopfhörerausgang oder mit dem Audioausgang der CD-ROM Karte (falls vorhanden) anschließen. In jedem Fall erhalten Sie die besten Resultate mit Lautsprechern, die einen eingebauten Verstärker enthalten.

**Warum werden keine WAVE oder MIDI Dateien gespielt?**

Haben Sie eine Soundkarte installiert?

Ja

Nein

## Soundkarte ist installiert

1. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Soundkarte und den externen Lautsprechern. Falls die Lautsprecher über einen eingebauten Verstärker verfügen, überprüfen Sie die Batterien oder das Netzteil.
2. Stellen Sie fest, ob alle notwendigen Windows Treiber für Ihre Soundkarte installiert wurden.
3. Falls Sie kürzlich Ihr System verändert haben, z.B. eine neue Karte eingebaut haben, könnte ein Hardwareproblem vorliegen. Überprüfen Sie die Einstellungen von Adresse, DMA-Port und Interrupt Ihrer Soundkarte und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen.
4. Überprüfen Sie, ob die Lautstärke zu niedrig ist. Die Lautstärke kann entweder mit dem Mixer-Programm, das der Soundkarte beilag, oder mit dem Lautstärkeregler an der Rückseite der Soundkarte - falls vorhanden - eingestellt werden
5. Falls keine Midi Dateien wiedergegeben werden, überprüfen Sie die Midi-Mapper Einstellung von Windows. Falls Sie kein externes Midi-Keyboard angeschlossen haben, sollten Sie alle Kanäle des Midi-Mappers auf den FM-Synthesizer der internen Soundkarte einstellen.

### Soundkarte ist nicht installiert

1. Ohne eine Soundkarte müssen Sie einen Windows Soundtreiber für den internen Lautsprecher installieren.
2. Falls Sie einen Soundtreiber für den internen Lautsprecher installiert haben, können Sie damit nur Sound-Dateien (\*.WAV), aber keine Midi-Dateien (\*.MID) abspielen.



Die Klangqualität des internen Lautsprechers eignet sich kaum für längere Sound-Dateien oder Musik. Hinzu kommt, daß das Abspielen von Sounds über den internen Lautsprechertreiber die Ausführung von Programmen merklich verzögern kann.

### **Weshalb hört sich die MIDI Datei falsch an?**

Die Stimmen (bzw. die Instrumentierung) einer Midi-Datei sind häufig für ein spezielles Instrument ausgelegt, in der Regel für ein Keyboard. Da die interne Nummerierung dieser Stimmen von einem Instrument zum anderen sehr unterschiedlich sein kann, kann eine Midi-Datei auf dem einen Keyboard gut, auf dem anderen Keyboard sehr eigenartig klingen.

Eine Lösung für dieses Problem bietet der Midi-Mapper von Windows, der es erlaubt, "Übersetzungstabellen" für verschiedene Instrumente anzulegen. Hierzu benötigen Sie aber genaue Informationen über das jeweilige Instrument, insbesondere zur Nummerierung und Belegung der Stimmen.

### Wie kann die MIDI-Warnmeldung abgestellt werden?

Die Stimmen (bzw. die Instrumentierung) einer Midi-Datei sind häufig für ein spezielles Instrument ausgelegt, in der Regel für ein Keyboard. Da die interne Nummerierung dieser Stimmen von einem Instrument zum anderen sehr unterschiedlich sein kann, kann eine Midi-Datei auf dem einen Keyboard gut, auf dem anderen Keyboard sehr eigenartig klingen.

Eine Lösung für dieses Problem bietet der Midi-Mapper von Windows, der es erlaubt, "Übersetzungstabellen" für verschiedene Instrumente anzulegen.

Leider zeigt Windows immer dann eine Warnmeldung, wenn eine Midi-Datei abgespielt wird, die nicht zu der aktuellen Midi-Mapper Einstellung paßt (und dies ist für die Mehrzahl der Midi-Dateien der Fall). Falls Sie kein externes Midi-Keyboard angeschlossen haben, sollten Sie alle Kanäle des Midi-Mappers auf den FM-Synthesizer der internen Soundkarte einstellen. Wenn die Warnmeldung dann das nächste Mal erscheint, sollten Sie sie für immer ausschalten.



## Rückgängig

Mit "Rückgängig" kann der zuletzt ausgeführte Bearbeitungsschritt widerrufen werden.

Einen Arbeitsschritt widerrufen:

1. Bearbeiten Sie das Präsentationsfenster oder das Mediaboxfenster mit einem der Befehle Ausschneiden, Löschen oder Einfügen.
2. Wählen Sie "Rückgängig" aus dem Menü "Bearbeiten".
3. Der zuletzt ausgeführte Bearbeitungsschritt wird widerrufen und das Fenster wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt.

## Ausschneiden

Mit "Ausschneiden" wird eine Mediabox aus dem aktuellen Präsentationsfenster oder ein Element aus einem Mediaboxfenster herausgenommen. Beide können anschließend an eine andere Stelle mit Hilfe des Befehles "Einfügen" eingesetzt werden.

Ausschneiden von Objekten:

1. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster oder ein Element aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es farbig hervorgehoben.
2. Wählen Sie "Ausschneiden" aus dem Menü "Bearbeiten". Das Objekt wird ausgeschnitten und dabei zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut "Kopieren" oder "Ausschneiden" gewählt wird.
3. Das Objekt kann nun mit der Funktion Einfügen an anderer Stelle eingesetzt werden.

## Kopieren

Mit "Kopieren" wird eine Mediabox aus dem aktuellen Präsentationsfenster oder ein Element aus einem Mediaboxfenster kopiert. Beide können anschließend an eine andere Stelle mit Hilfe des Befehles "Einfügen" eingesetzt werden.

Kopieren von Objekten:

1. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster oder ein Element aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es farbig hervorgehoben.
2. Wählen Sie "Kopieren" aus dem Menü "Bearbeiten". Das Objekt wird kopiert und dabei zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut "Kopieren" oder "Ausschneiden" gewählt wird.
3. Das Objekt kann nun mit der Funktion Einfügen an anderer Stelle eingesetzt werden.

## Einfügen

Mit "Einfügen" kann ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt an eine andere Stelle eingesetzt werden.

Einfügen eines Objektes:

1. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster oder ein Element aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es farbig hervorgehoben.
2. Wählen Sie "Kopieren" oder "Ausschneiden" aus dem Menü "Bearbeiten". Das Objekt wird zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut "Kopieren" oder "Ausschneiden" gewählt wird.
3. Wählen Sie das Fenster und die Position, an der Sie das Objekt einfügen wollen.
4. Wählen Sie "Einfügen" aus dem Menü "Bearbeiten".
5. Das Objekt wird in das aktuelle Fenster eingefügt.

## Löschen

Mit "Löschen" wird eine Mediabox aus dem aktuellen Präsentationsfenster oder ein Element aus einem Mediaboxfenster permanent gelöscht.

Löschen von Objekten:

1. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster oder ein Element aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es farbig hervorgehoben.
2. Wählen Sie "Löschen" aus dem Menü "Bearbeiten".
3. Das gelöschte Objekt kann mit der Funktion Rückgängig wiederhergestellt werden. Ansonsten wird es für immer aus dem Fenster herausgeschnitten.

## Alles selektieren

Mit "Alles selektieren" können Sie alle Dateien einer Medienauswahl markieren, um Sie mit Hilfe von Ziehen und Ablegen auf Mediaboxen oder das Präsentationsfenster abzulegen.

Selektieren aller Dateien:

1. Wählen Sie "Medienauswahl" aus dem Menü "Datei".
2. Der Medienauswahl-Dialog erscheint auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie die gewünschte Dateiart, Laufwerk, Verzeichnis und das Dateiformat.
4. Es erscheint eine Übersicht der aufgefundenen Mediendateien. Diese Dateien werden entweder als Bild (nur Bilddateien) oder als Symbol dargestellt, welches die jeweilige Datei und das Medienformat repräsentiert.
5. Wählen Sie "Alles selektieren" aus dem Menü "Bearbeiten".
6. Sie können nun alle markierten Dateien auf Mediaboxen oder das Präsentationsfenster ablegen.

## Deselektieren

Mit "Deselektieren" werden alle markierten Dateien einer Medienauswahl deselektiert, um eine neue Auswahl treffen zu können.

Deselektieren aller Dateien:

1. Wählen Sie "Medienauswahl" aus dem Menü "Datei" und markieren Sie eine oder mehrere Dateien.
2. Wählen Sie "Deselektieren" aus dem Menü "Bearbeiten".
3. Alle markierten Dateien werden nun deselektiert.

## Medienauswahl

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientyps innerhalb des angewählten Verzeichnisses. Dabei werden die Mediendateien in einer kleinen Größe dargestellt, um die Dateien, die man in die Präsentation aufnehmen möchte, leichter auswählen zu können.

Öffnen der Medienauswahl:

1. Wählen Sie "Medienauswahl" aus dem Menü "Datei".
2. Der Medienauswahl-Dialog erscheint auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie die gewünschte Dateart, Laufwerk, Verzeichnis und das Dateiformat.
4. Es erscheint eine Übersicht der aufgefundenen Mediendateien. Diese Dateien werden entweder als Bild (nur Bilddateien) oder als Symbol dargestellt, welches die jeweilige Datei und das Medienformat repräsentiert.
5. Falls gewünscht, können Sie sich eine Vorschau der Mediendatei mit Hilfe der Schaltfläche Vorschau ansehen oder anhören.
6. Sie können nun Dateien markieren, um Sie mit Hilfe von Ziehen und Ablegen auf Mediaboxen in dem Präsentationsfenster oder auf das Präsentationsfenster selbst abzulegen.



Das Laden der Übersicht kann mit der "Esc" Taste abgebrochen werden.



Größe und Anordnung der Übersicht kann unter dem Menü Programmeinstellungen -> Medienauswahl eingestellt werden.



## Neu

Mit "Neu" wird eine neue Präsentation auf dem Bildschirm erzeugt. Diese neue Präsentation wird automatisch "Unbenannt" genannt .

Erstellen einer neuen Präsentation:

1. Wählen Sie "Neu" unter dem Menü "Datei".
2. Ein neues Präsentationsfenster erscheint auf dem Bildschirm. Der Dateiname "[Unbenannt]" erscheint in der Titelzeile des Präsentationsfensters.
3. Klicken Sie auf die Neu Schaltfläche aus der Werkzeugleiste des Präsentationsfensters, um eine neue Mediabox für die Präsentation zu erzeugen.



Sie können auch mit Hilfe der Medienauswahl mittels Ziehen und Ablegen neue Mediaboxen im Präsentationsfenster erzeugen.

## Öffnen

Mit dieser Funktion wird eine Präsentation von der Festplatte geladen.

Öffnen einer Präsentation:

1. Wählen Sie "Öffnen" aus dem Menü "Datei".
2. Alle Dateien des Formates \*.ODB werden nun im aktuellen Verzeichnis angezeigt.
3. Wechseln Sie, falls notwendig, das Laufwerk und das Verzeichnis, um die gewünschte Präsentation zu finden.
4. Öffnen Sie die Datei mit einem Doppelklick.

## Sichern

Nachdem die Präsentation bearbeitet wurde, kann die aktuelle Bearbeitung mit der Funktion "Sichern" auf der Festplatte gespeichert werden. Die Präsentation wird unter demjenigen Dateinamen gespeichert, der im aktiven Präsentationsfenster zu sehen ist.

Sichern einer Präsentation:

1. Wählen Sie Sichern unter dem Menü "Datei".
2. Die aktuelle Präsentation wird unter ihrem Dateinamen gespeichert.
3. Sie können nun mit der Bearbeitung fortfahren oder eine neue Präsentation öffnen.



Wenn Sie an einer Präsentation länger arbeiten, empfiehlt es sich, die Neubearbeitung in regelmäßigen Abständen zu sichern.

## Sichern als

Mit "Sichern als" wird die aktuelle Präsentation unter einem neuen Dateinamen oder in ein neues Verzeichnis gespeichert.

Die Funktion "Sichern als":

1. Wählen Sie "Sichern als" unter dem Menü "Datei".
2. Bestimmen Sie Verzeichnis und Unterverzeichnis für die gewünschte Präsentation.
3. Geben Sie einen Dateinamen ein oder wählen Sie einen Dateinamen aus der Auswahlliste.
4. Bestätigen Sie mit OK.



Ist eine Datei gleichen Namens schon in dem Verzeichnis vorhanden, erhalten Sie eine entsprechende Warnmeldung.

## Widerrufen

Mit "Widerrufen" kann eine Reihe von Änderungen an einer Präsentation zurückgenommen werden. Dabei wird die zuletzt gespeicherte Version der aktuellen Präsentation wieder rekonstruiert.

Widerrufen von Aktionen:

1. Öffnen Sie eine Präsentation.
2. Verändern Sie das Präsentationsfenster oder das Mediaboxfenster mit Hilfe der Funktionen "Kopieren", "Ausschneiden", "Einfügen" oder "Löschen" aus dem Menü "Bearbeiten".
3. Wählen Sie "Widerrufen" unter dem Menü "Datei".
4. Alle vorgenommenen Änderungen werden widerrufen und die aktuelle Präsentation wird auf den Stand der letzten Abspeicherung gebracht.

## Schließen

Mit "Schließen" wird das aktuelle Fenster geschlossen und vom Bildschirm entfernt.

Schließen eines Fensters:

1. Klicken Sie auf ein Fenster und wählen Sie "Schließen" aus dem Menü "Datei".
2. Falls das zu schließende Fenster ein Präsentationsfenster ist und Sie die Präsentation seit dem letzten Abspeichern verändert haben, erscheint die Meldung "Sollen die Änderungen von (aktueller Dateiname) vor dem Schließen gesichert werden?".
3. Wurden keine Veränderungen vorgenommen, wird das Fenster geschlossen und man kehrt zu dem Programm zurück.

## Druckereinstellungen

Mit "Druckereinstellungen" kann ein spezieller Drucker ausgewählt werden. Desweiteren kann die Auflösung, Papiergröße und Druckausrichtung bestimmt werden. Dabei wird der aktuelle Drucker, der unter Windows installiert wurde, dargestellt.



Die Dialogbox "Druckereinstellungen" wird über Microsoft Windows angesprochen und kann daher nicht von der aktuellen Spracheinstellung beeinflusst werden.

## Drucken

Mit "Drucken" wird die aktuelle Mediabox auf dem Drucker ausgegeben.

Drucken einer Mediabox:

1. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
2. Klicken Sie auf die Bearbeiten Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
3. Das Mediaboxfenster erscheint.
4. Wählen Sie "Drucken" unter dem Menü "Datei".
5. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen im Dialogfenster "Drucken" vor.
6. Klicken Sie auf OK, um den Druckvorgang zu starten.



## Dateiliste

In der Dateiliste erscheinen die zuletzt geladenen Präsentationen. Sie können damit diese Präsentationen direkt aufrufen, ohne den etwas umständlicheren Weg über den Befehl "Öffnen" benutzen zu müssen.

## Beenden

Mit "Beenden" wird das Programm geschlossen und vom Bildschirm entfernt.

Beenden des Programmes:

1. Wählen Sie "Beenden" unter dem Menü "Datei".
2. Falls Sie die Präsentation seit dem letzten Abspeichern verändert haben, erscheint die Meldung "Sollen die Änderungen von (aktueller Dateiname) gespeichert werden?".
3. Wurden keine Veränderungen vorgenommen, wird das Programm geschlossen.



## Ausschneiden

Mit "Ausschneiden" wird ein Objekt aus dem aktuellen Mediaboxfenster herausgenommen. Es kann anschließend an eine andere Stelle oder in eine andere Mediabox mit Hilfe des Befehles "Einfügen" eingesetzt werden.

Ausschneiden eines Objektes aus der Mediabox:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es mit einem Rahmen hervorgehoben. Alternativ hierzu können Sie ein Objekt über die Abspielliste markieren.
3. Klicken Sie auf die "Ausschneiden" Schaltfläche.
4. Das Objekt wird ausgeschnitten und dabei zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut "Ausschneiden" oder "Kopieren" gewählt wird.
5. Das Objekt kann nun mit der Funktion Einfügen an eine andere Stelle oder in eine andere Mediabox eingesetzt werden.



## Kopieren

Mit "Kopieren" wird ein Objekt aus dem aktuellen Mediaboxfenster kopiert. Es kann anschließend an eine andere Stelle oder in eine andere Mediabox mit Hilfe des Befehles "Einfügen" eingesetzt werden.

Kopieren eines Objektes aus der Mediabox:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es mit einem Rahmen hervorgehoben. Alternativ hierzu können Sie ein Objekt über die Abspielliste markieren.
3. Klicken Sie auf die "Kopieren" Schaltfläche.
4. Das Objekt wird kopiert und dabei zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut "Kopieren" oder "Ausschneiden" gewählt wird.
5. Das Objekt kann nun mit der Funktion Einfügen an eine andere Stelle oder in eine andere Mediabox eingesetzt werden.



## Einfügen

Mit "Einfügen" kann ein kopiertes oder ausgeschnittenes Objekt an eine andere Stelle oder in eine andere Mediabox eingesetzt werden.

Einfügen eines Objektes:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es mit einem Rahmen hervorgehoben. Alternativ hierzu können Sie ein Objekt über die Abspielliste markieren.
3. Klicken Sie auf die "Kopieren" oder "Ausschneiden" Schaltfläche.
4. Das Objekt wird kopiert und dabei zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut "Kopieren" oder "Ausschneiden" gewählt wird.
5. Klicken Sie auf die "Einfügen" Schaltfläche.
6. Das Objekt wird in das aktuelle Fenster eingefügt.
7. Klicken Sie auf das Objekt und bewegen Sie es auf die gewünschte Position.
8. Benutzen Sie die Effekte, Farbauswahl oder die Bearbeiten Schaltfläche, um das ausgewählte Objekt zu ändern.



Wenn Sie vor dem Einfügen die gewünschte Stelle in der Abspielliste markieren, wird das Objekt unterhalb der markierten Stelle in die Abspielliste eingefügt.



## Löschen

Mit "Löschen" wird ein Objekt aus dem aktuellen Mediaboxfenster permanent gelöscht.

Löschen eines Objektes aus der Mediabox:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es mit einem Rahmen hervorgehoben. Alternativ hierzu können Sie ein Objekt über die Abspielliste markieren.
3. Klicken Sie auf die "Löschen" Schaltfläche.
4. Das Objekt wird gelöscht
5. Das gelöschte Objekt kann mit der Funktion Rückgängig wiederhergestellt werden. Ansonsten wird es für immer aus der Mediabox herausgeschnitten.



## Text

Mit dem Text-Werkzeug können Sie Texte in die aktuelle Mediabox einfügen.

Einfügen von Text:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Text" Schaltfläche.
3. Der Text Dialog erscheint. Geben Sie den gewünschten Text ein und ändern Sie das Erscheinungsbild des Textes mit Hilfe der Dialogeinstellungen.
4. Bestätigen Sie die Einstellungen mit OK.
5. Der Text erscheint nun in der Mediabox und der Titel des Textes wird in der Abspielliste angezeigt.
6. Klicken Sie auf den Text und bewegen Sie ihn an die gewünschte Position.
7. Benutzen Sie die Effekte, Farbauswahl oder die Bearbeiten Schaltfläche, um den ausgewählten Text zu ändern.



Texte können bis zu 256 Buchstaben lang sein und können Zeilenumbrüche enthalten. Zeilenumbrüche können mit der Tastenkombination Ctrl+¶ (bzw. Strg+¶) oder Ctrl+m (bzw. Strg+m) erzeugt werden.



## Schaltfläche

Mit dem Schaltflächen-Werkzeug können Sie Schaltflächen in die aktuelle Mediabox einfügen. Eine Mediabox wird damit automatisch zu einer Regiebox und ermöglicht so die Strukturierung und interaktive Steuerung einer Präsentation.

Einfügen von einer Schaltfläche:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf das "Schaltflächen" Symbol.
3. Die Schaltfläche erscheint in der Mediabox und der Titel der Schaltfläche wird in der Abspielliste angezeigt.
4. Klicken Sie auf den Schaltfläche, bringen Sie sie auf die gewünschte Größe und bewegen Sie sie an die gewünschte Position.
5. Benutzen Sie die Farbauswahl oder die Bearbeiten Schaltfläche, um die ausgewählte Schaltfläche zu ändern.



Eine Regiebox wird mit einem Schlüsselsymbol gekennzeichnet, um sie leichter von einer normalen Mediabox unterscheiden zu können.



Wenn eine Regiebox später abgespielt wird, ändert sich der Mauszeiger zu einem vertikalen Pfeil, wenn er über eine Schaltfläche geführt wird.





## Rechteck

Mit dem Rechteck-Werkzeug können Sie farbig ausgefüllte Rechtecke in die aktuelle Mediabox einfügen.

Einfügen von Rechtecken:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Rechteck" Schaltfläche.
3. Ein Rechteck erscheint in der Mediabox und der Titel des Rechtecks wird in der Abspielliste angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Rechteck, bringen Sie es auf die gewünschte Größe und bewegen Sie es an die gewünschte Position.
5. Benutzen Sie die Farbauswahl oder die Bearbeiten Schaltfläche, um das ausgewählte Rechteck zu ändern.



## Sound

Mit dem Sound-Werkzeug können Sie Sounds und Musik in die aktuelle Mediabox einfügen.

Einfügen von Sound:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Sound" Schaltfläche.
3. Es erscheint der "Öffnen" Dialog.
4. Wechseln Sie, falls notwendig, das Dateiformat, das Laufwerk und das Verzeichnis, um die gewünschte Sounddatei zu finden.
5. Öffnen Sie die Datei mit einem Doppelklick.
6. Der Sound wird in die Mediabox aufgenommen und der Titel des Sounds wird in der Abspielliste angezeigt.
7. Benutzen Sie die Bearbeiten Schaltfläche, um den ausgewählten Sound zu ändern.



## Midi

Mit dem Midi-Werkzeug können Sie Musik in der Form von Mididateien in die aktuelle Mediabox einfügen.

Einfügen von Mididateien:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Midi" Schaltfläche.
3. Es erscheint der "Öffnen" Dialog.
4. Wechseln Sie, falls notwendig, das Dateiformat, das Laufwerk und das Verzeichnis, um die gewünschte Mididatei zu finden.
5. Öffnen Sie die Datei mit einem Doppelklick.
6. Die Mididatei wird in die Mediabox aufgenommen und der Titel der Datei wird in der Abspielliste angezeigt.
7. Benutzen Sie die Bearbeiten Schaltfläche, um das ausgewählte Stück zu ändern.



Schalten Sie die eventuell auftretende Midi Warnmeldung aus, falls Sie eine Soundkarte installiert haben.



## CD-Audio

Mit dem CD-Audio-Werkzeug können Sie Musik in der Form von CD-Audio Tracks in die aktuelle Mediabox einfügen.

Einfügen von CD-Audio:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "CD-Audio" Schaltfläche.
3. Es erscheint der CD-Audio Dialog.
4. Ändern Sie die CD-Audio Einstellungen nach Ihren Wünschen ein (Sie können diese Einstellungen mit der "Test" Schaltfläche des Dialoges überprüfen).
5. Bestätigen Sie die Einstellungen mit OK.
6. Der CD-Audio Track wird in die Mediabox aufgenommen und der Titel des Tracks wird in der Abspielliste angezeigt.
7. Benutzen Sie die Bearbeiten Schaltfläche, um das ausgewählte Stück erneut zu ändern.



Falls Sie mehr als ein CD-ROM Laufwerk angeschlossen haben, müssen Sie das CD-Audio Laufwerk über die Treibereinstellung der Windows Systemsteuerung aktivieren.



## Bild

Mit dem Bild-Werkzeug können Sie Bilddateien in die aktuelle Mediabox einfügen.

Einfügen von Bilddateien:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Bild" Schaltfläche.
3. Es erscheint der "Öffnen" Dialog.
4. Wechseln Sie, falls notwendig, das Dateiformat, das Laufwerk und das Verzeichnis, um die gewünschte Bilddatei zu finden.
5. Öffnen Sie die Datei mit einem Doppelklick.
6. Die Bilddatei wird in die Mediabox aufgenommen und der Titel der Datei wird in der Abspielliste angezeigt.
7. Klicken Sie auf das Bild, bringen Sie es auf die gewünschte Größe und bewegen Sie es an die gewünschte Position.
8. Benutzen Sie die Effekte, Farbauswahl oder die Bearbeiten Schaltfläche, um das ausgewählte Bild zu ändern.



## Video

Mit dem Video-Werkzeug können Sie Videodateien in die aktuelle Mediabox einfügen.

Einfügen von Videodateien:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Video" Schaltfläche.
3. Es erscheint der "Öffnen" Dialog.
4. Wechseln Sie, falls notwendig, das Dateiformat, das Laufwerk und das Verzeichnis, um die gewünschte Videodatei zu finden.
5. Öffnen Sie die Datei mit einem Doppelklick.
6. Die Videodatei wird in die Mediabox aufgenommen und der Titel der Datei wird in der Abspielliste angezeigt.
7. Klicken Sie auf das Video, bringen Sie es auf die gewünschte Größe und bewegen Sie es an die gewünschte Position.
8. Benutzen Sie Farbauswahl oder die Bearbeiten Schaltfläche, um das ausgewählte Video zu ändern.



## Animation

Mit dem Animations-Werkzeug können Sie Animationen in die aktuelle Mediabox einfügen.

Einfügen von Animationen:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Animation" Schaltfläche.
3. Es erscheint der "Öffnen" Dialog.
4. Wechseln Sie, falls notwendig, das Dateiformat, das Laufwerk und das Verzeichnis, um die gewünschte Animationsdatei zu finden.
5. Öffnen Sie die Datei mit einem Doppelklick.
6. Die Animationsdatei wird in die Mediabox aufgenommen und der Titel der Datei wird in der Abspielliste angezeigt.
7. Klicken Sie auf die Animation und bewegen Sie sie an die gewünschte Position.
8. Benutzen Sie Farbauswahl oder die Bearbeiten Schaltfläche, um den ausgewählte Animation zu ändern.



## Pause

Mit dem Pausen-Werkzeug können Sie Pausen zwischen einzelnen Ereignissen der aktuellen Mediabox einfügen.

Einfügen von einer Pause:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Pause" Schaltfläche.
3. Ein Pausenobjekt erscheint in der Mediabox und der Titel des Pausenobjekts wird in der Abspielliste angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Pausenobjekt, bringen Sie es auf die gewünschte Größe und bewegen Sie es an die gewünschte Position.
5. Benutzen Sie die Farbauswahl oder die Bearbeiten Schaltfläche, um das ausgewählte Pausenobjekt zu ändern.





## Vorherige Mediabox

Mit Hilfe der Schaltfläche "Vorherige Mediabox" können Sie auf die vorherige Mediabox gehen und sie bearbeiten.

Auf die vorherige Mediabox wechseln:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Vorherige Mediabox" Schaltfläche.
3. Das Mediaboxfenster wechselt zur vorherigen Mediabox.



Falls Sie sich in der ersten Mediabox befinden, wird diese Schaltfläche deaktiviert.



## Vorschau

Mit der "Vorschau" können Sie sich alle Ereignisse der aktuellen Mediabox ansehen.

Vorschau einer Mediabox:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Vorschau" Schaltfläche.
3. Es erscheint eine Vorschau der aktuellen Mediabox, in der alle Ereignisse in der Reihenfolge abgespielt werden, wie sie in der Abspielliste definiert ist



Nach Ablauf aller Ereignisse bleibt die Mediabox zur Kontrolle solange am Bildschirm stehen, bis Sie eine Taste gedrückt haben oder den Info-Dialog mit OK bestätigen.



Die Vorschau lässt sich jederzeit mit der ESC-Taste unterbrechen.



## Nächste Mediabox

Mit Hilfe der Schaltfläche "Nächste Mediabox" können Sie auf die nachfolgende Mediabox gehen und sie bearbeiten.

Auf die nächste Mediabox wechseln:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf die "Nächste Mediabox" Schaltfläche.
3. Das Mediaboxfenster wechselt zur nachfolgenden Mediabox.



Falls Sie sich in der letzten Mediabox befinden, wird diese Schaltfläche deaktiviert.



## Vorn

Mit der "Vorn" Schaltfläche wird ein Objekt der aktuellen Mediabox ganz nach vorne gebracht.

Ein Objekt nach vorne bringen:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt mit der Maus oder mit der Abspielliste.
3. Klicken Sie auf die "Vorn" Schaltfläche.
4. Das Objekt wird auf der Arbeitsfläche der Mediabox ganz nach vorne gebracht und gleichzeitig an das Ende der Abspielliste gesetzt.



## Vorwärts

Mit der "Vorwärts" Schaltfläche wird ein Objekt der aktuellen Mediabox eine Ebene nach vorne gebracht.

Ein Objekt vorwärts bringen:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt mit der Maus oder mit der Abspielliste.
3. Klicken Sie auf die "Vorwärts" Schaltfläche.
4. Das Objekt wird auf der Arbeitsfläche der Mediabox eine Ebene nach vorne gebracht und gleichzeitig in der Abspielliste eine Reihe nach unten gesetzt.



## Rückwärts

Mit der "Rückwärts" Schaltfläche wird ein Objekt der aktuellen Mediabox eine Ebene nach hinten gebracht.

Ein Objekt rückwärts setzen:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt mit der Maus oder mit der Abspielliste.
3. Klicken Sie auf die "Rückwärts" Schaltfläche.
4. Das Objekt wird auf der Arbeitsfläche der Mediabox eine Ebene nach hinten gebracht und gleichzeitig in der Abspielliste eine Reihe nach oben gesetzt.



## Hinten

Mit der "Hinten" Schaltfläche wird ein Objekt der aktuellen Mediabox ganz nach hinten gebracht.

Ein Objekt nach hinten bringen:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt mit der Maus oder mit der Abspielliste.
3. Klicken Sie auf die "Hinten" Schaltfläche.
4. Das Objekt wird auf der Arbeitsfläche der Mediabox ganz nach hinten gebracht und gleichzeitig an den Anfang der Abspielliste gesetzt.



## Raster

Mit Hilfe des Rasters können Objekte einer Medienbox genau platziert und ausgerichtet werden.

Arbeiten mit dem Raster:

1. Stellen Sie die Rasterweite in dem Menü Programmeinstellungen -> Allgemein ein. Die Maßeinheit ist Pixel.
2. Öffnen Sie eine Medienbox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Medienboxfenster erscheint.
3. Aktivieren Sie das Raster mit einem Mausklick auf die Raster Schaltfläche.
4. Das Raster wird in einer Art Koordinatenkreuz in der Medienbox angezeigt.
5. Wählen Sie ein Objekt mit der Maus oder mit der Abspielliste.
6. Bewegen Sie das Objekt oder verändern Sie die Größe.
7. Das Objekt wird entsprechend dem eingestellten Raster ausgerichtet oder vergrößert.

Siehe auch:

Objekte bewegen

Objektgröße ändern





## Bearbeiten

Mit der "Bearbeiten" Schaltfläche können Sie sich ein Objekt, bzw. ein Ereignis der aktuellen Mediabox ansehen und bearbeiten.

Ein Objekt bearbeiten:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt mit der Maus oder mit der Abspielliste.
3. Klicken Sie auf die "Bearbeiten" Schaltfläche. Alternativ hierzu können Sie ein Objekt mit einem Doppelklick bearbeiten.
4. Es erscheint der Bearbeiten-Dialog.
5. Abhängig vom ausgesuchten Medientyp erlaubt der Bearbeiten-Dialog verschiedene Einstellmöglichkeiten.

Text  
Sound  
Bild  
Pause

Schaltfläche  
Midi  
Video

Rechteck  
CD-Audio  
Animation



## Ansicht

Mit der "Ansicht" können Sie sich ein Objekt, bzw. ein Ereignis der aktuellen Mediabox ansehen oder anhören.

Ansicht eines Objektes:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt mit der Maus oder mit der Abspielliste.
3. Klicken Sie auf die "Ansicht" Schaltfläche.
4. Abhängig vom ausgesuchten Medientyp führt die "Ansicht" Schaltfläche zu unterschiedlichen Resultaten:  
Sound, Midi oder CD-Audio Tracks: Mit der "Ansicht" Schaltfläche können Sie sich das ausgewählte und eventuell bearbeitete Stück anhören.  
Videoclips oder Animationen: Mit der "Ansicht" Schaltfläche können Sie sich das ausgewählte und eventuell bearbeitete Medium sehen.  
Text oder Bild: Mit der "Ansicht" Schaltfläche können Sie sich die Auswirkung der eingestellten Effekte auf das Medium ansehen.



Die Ansicht läßt sich jederzeit mit der ESC-Taste unterbrechen.



## Medieninfo

Unter "Medieninfo" lassen sich Angaben wie etwa Name und Verzeichnis, Dateigröße oder Art des ausgewählten Objektes in der aktuellen Mediabox finden.

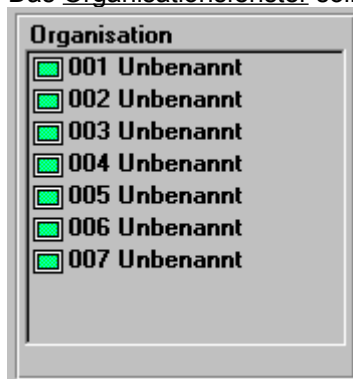
Anzeigen der Information:

1. Klicken Sie auf die "Medieninfo" Schaltfläche.
2. Es erscheint die Medieninformation zu dem ausgewählten Objekt.
3. Bestätigen Sie mit OK, um zum Programm zurückzugelangen.

## Erstellen einer einfachen Präsentation

Die folgenden Schritte erläutern das Erstellen einer einfachen Präsentation.

1. Wählen Sie "Neu" unter dem Menü "Datei".
2. Ein neues Präsentationsfenster erscheint auf dem Bildschirm. Der Dateiname "[Unbenannt]" erscheint in der Titelzeile des Präsentationsfensters.
3. Wählen Sie Medienauswahl aus dem Menü "Datei", dann erscheint der Medienauswahl-Dialog auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie die gewünschten Dateien, die Sie in die Präsentation aufnehmen wollen (z.B. TIFF Bilder oder Photo CD Bilder) mit Hilfe von Dateiart, Laufwerk, Verzeichnis und das Dateiformat
5. Es erscheint eine Übersicht der aufgefundenen Mediendateien. Diese Dateien werden entweder als Bild (nur Bilddateien) oder als Symbol dargestellt, welches die jeweilige Datei und das Medienformat repräsentiert.
6. Wählen Sie "Untereinander" aus dem Menü "Fenster".
7. Wählen Sie "Alles selektieren" unter dem Menü "Bearbeiten" oder wählen Sie einige Bilder mit der Maus aus.
8. Alle ausgewählten Dateien werden zur Kontrolle farblich hervorgehoben.
9. Ziehen Sie die gesamte Auswahl auf das Präsentationsfenster und legen Sie sie auf das Präsentationsfenster ab. Jedes der Bilder wird in in eine neue Mediabox abgelegt.
10. Klicken Sie auf die Verknüpfung Schaltfläche. Es erscheint der Verknüpfungsdialog.
11. Markieren Sie alle Einträge aus dem Listefeld "Mediaboxen" und klicken Sie auf die "Hinzufügen" Schaltfläche. Alle markierten Mediaboxen werden der Ablauffliste hinzugefügt. Bestätigen Sie die Auswahl mit OK.
12. Das Organisationsfenster sollte nun ungefähr so aussehen:



13. Klicken Sie auf die Abspielen Schaltfläche, um sich die Präsentation anzusehen.

**Siehe auch:**

Verknüpfungsdialog  
Ziehen und Ablegen  
Organisationsfenster  
Medienauswahl  
Präsentationsfenster

## Erstellen einer interaktiven Präsentation

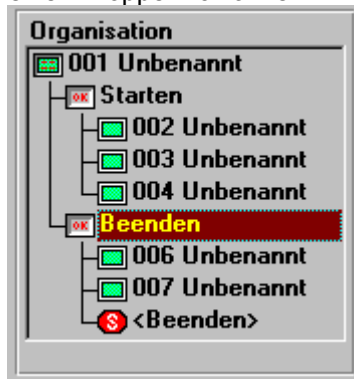
Die folgenden Schritte erläutern das Erstellen einer einfachen interaktiven Präsentation.

1. Wählen Sie "Neu" unter dem Menü "Datei".
2. Ein neues Präsentationsfenster erscheint auf dem Bildschirm. Der Dateiname "[Unbenannt]" erscheint in der Titelzeile des Präsentationsfensters.
3. Wählen Sie Medienauswahl aus dem Menü "Datei", dann erscheint der Medienauswahl-Dialog auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie die gewünschten Dateien, die Sie in die Präsentation aufnehmen wollen (z.B. TIFF Bilder oder Photo CD Bilder) mit Hilfe von Dateiart, Laufwerk, Verzeichnis und das Dateiformat
5. Es erscheint eine Übersicht der aufgefundenen Mediendateien. Diese Dateien werden entweder als Bild (nur Bilddateien) oder als Symbol dargestellt, welches die jeweilige Datei und das Medienformat repräsentiert.
6. Wählen Sie "Untereinander" aus dem Menü "Fenster".
7. Wählen Sie "Alles selektieren" unter dem Menü "Bearbeiten" oder wählen Sie einige Bilder mit der Maus aus.
8. Alle ausgewählten Dateien werden zur Kontrolle farblich hervorgehoben.
9. Ziehen Sie die gesamte Auswahl auf das Präsentationsfenster und legen Sie sie auf das Präsentationsfenster ab. Jedes der Bilder wird in in eine neue Mediabox abgelegt.
10. Gehen Sie mit einem Doppelklick auf die erste Mediabox. Das Mediaboxfenster wird geöffnet.
11. Erzeugen Sie zwei Schaltflächen mit dem Schaltflächen Werkzeug und platzieren Sie die Schaltflächen auf die gewünschte Position.
12. Benutzen Sie das Text Werkzeug, um die Schaltflächen zu benennen, z.B. "Starten" und "Beenden".
13. Benutzen Sie das Bearbeiten Werkzeug, um den Titel der Schaltflächen entsprechend zu benennen. Die Titel "Starten" und "Beenden" sollten nun in der Abspielliste am linken Rand des Mediaboxfensters auftauchen.
14. Schließen Sie das Mediaboxfenster. Die Mediabox ist nun mit einem Symbol gekennzeichnet, um anzuzeigen, daß es sich nun um eine Regiebox handelt
15. Ziehen Sie die soeben bearbeitete Regiebox auf das Organisationsfenster.
16. Das Organisationsfenster sollte nun so aussehen:



17. Wählen Sie die erstellte "Starten" Schaltfläche im Organisationsfenster.
18. Klicken Sie auf die Verknüpfung Schaltfläche. Es erscheint der Verknüpfungsdialog.
19. Markieren Sie einige (oder alle) Einträge aus dem Listenfeld "Mediaboxen" und klicken Sie auf die "Hinzufügen" Schaltfläche. Alle markierten Mediaboxen werden der Ablauffliste für die "Starten" Schaltfläche hinzugefügt.  
Markieren Sie den Eintrag "<Beenden>" aus der Ablauffliste und klicken Sie auf die "Entfernen" Schaltfläche. Der Eintrag wird aus der Ablauffliste entfernt.  
Bestätigen Sie die Auswahl mit OK.

20. Wählen Sie die erstellte "Beenden" Schaltfläche im Organisationsfenster.
21. Klicken Sie auf die Verknüpfung Schaltfläche. Es erscheint der Verknüpfungsdialog.
22. Markieren Sie einige Einträge aus dem Listenfeld "Mediaboxen" und klicken Sie auf die "Hinzufügen" Schaltfläche. Alle markierten Mediaboxen werden der Ablaufliste für die "Beenden" Schaltfläche hinzugefügt. Bestätigen Sie die Auswahl mit OK.
23. Das Organisationsfenster sollte nun ungefähr so aussehen, wenn Sie die beiden Schaltflächen mit einem Doppelklick öffnen:



24. Markieren Sie den ersten Eintrag im Organisationsfenster und klicken Sie auf die Abspielen Schaltfläche, um sich die Präsentation anzusehen.

**Siehe auch:**

[Verknüpfungsdialog](#)  
[Ziehen und Ablegen](#)  
[Organisationsfenster](#)  
[Medienauswahl](#)  
[Präsentationsfenster](#)  
[Mediaboxfenster](#)



## Medienauswahl

Das Medienauswahl-Fenster ermöglicht einen Überblick auf alle Dateien eines bestimmten Medientypes innerhalb des angewählten Verzeichnisses. Dabei werden die Mediendateien in einer kleinen Größe dargestellt, um die Dateien, die man in die Präsentation aufnehmen möchte, leichter auswählen zu können.

Öffnen der Medienauswahl:

1. Wählen Sie "Medienauswahl" aus der Werkzeugleiste.
2. Der Medienauswahl-Dialog erscheint auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie die gewünschte Dateiart, Laufwerk, Verzeichnis und das Dateiformat.
4. Es erscheint eine Übersicht der aufgefundenen Mediendateien. Diese Dateien werden entweder als Bild (nur Bilddateien) oder als Symbol dargestellt, welches die jeweilige Datei und das Medienformat repräsentiert.
5. Falls gewünscht, können Sie sich eine Vorschau der Mediendatei mit Hilfe der Schaltfläche Vorschau ansehen oder anhören.
6. Sie können nun Dateien markieren, um Sie mit Hilfe von Ziehen und Ablegen auf Mediaboxen in dem Präsentationsfenster oder auf das Präsentationsfenster selbst abzulegen.



Das Laden der Übersicht kann mit der "Esc" Taste abgebrochen werden.



Größe und Anordnung der Übersicht kann unter dem Menü Programmeinstellungen -> Medienauswahl eingestellt werden.



**Neu**

Mit "Neu" wird eine neue Präsentation auf dem Bildschirm erzeugt. Diese neue Präsentation wird automatisch "Unbenannt" genannt .

Erstellen einer neuen Präsentation:

1. Klicken Sie auf die "Neu" Schaltfläche.
2. Ein neues Präsentationsfenster erscheint auf dem Bildschirm. Der Dateiname "[Unbenannt]" erscheint in der Titelseite des Präsentationsfensters.
3. Klicken Sie auf die Neu Schaltfläche aus der Werkzeugleiste des Präsentationsfensters, um eine neue Mediabox für die Präsentation zu erzeugen.



Sie können auch mit Hilfe der Medienauswahl mittels Ziehen und Ablegen neue Mediaboxen im Präsentationsfenster erzeugen.





## Öffnen

Mit dieser Funktion wird eine Präsentation von der Festplatte geladen.

Öffnen einer Präsentation:

1. Klicken Sie auf die "Öffnen" Schaltfläche.
2. Alle Dateien des Formates \*.ODB werden nun im aktuellen Verzeichnis angezeigt.
3. Wechseln Sie, falls notwendig, das Laufwerk und das Verzeichnis, um die gewünschte Präsentation zu finden.
4. Öffnen Sie die Datei mit einem Doppelklick.



## Sichern

Nachdem die Präsentation bearbeitet wurde, kann die aktuelle Bearbeitung mit der Funktion "Sichern" auf der Festplatte gespeichert werden. Die Präsentation wird unter demjenigen Dateinamen gespeichert, der im aktiven Präsentationsfenster zu sehen ist.

Sichern einer Präsentation:

1. Klicken Sie auf die "Sichern" Schaltfläche.
2. Die aktuelle Präsentation wird unter ihrem Dateinamen gespeichert.
3. Sie können nun mit der Bearbeitung fortfahren oder eine neue Präsentation öffnen.



Wenn Sie an einer Präsentation länger arbeiten, empfiehlt es sich, die Neubearbeitung in regelmäßigen Abständen zu sichern.



## Drucken

Mit "Drucken" wird die aktuelle Mediabox auf dem Drucker ausgegeben.

Drucken einer Mediabox:

1. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
2. Klicken Sie auf die Bearbeiten Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
3. Das Mediaboxfenster erscheint.
  1. Klicken Sie auf die "Drucken" Schaltfläche.
  5. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen im Dialogfenster "Drucken" vor.
  6. Klicken Sie auf OK, um den Druckvorgang zu starten.



## Information

Unter "Information" lassen sich Angaben wie etwa Name und Verzeichnis, Dateigröße oder Anzahl der Mediaboxen zu der aktuellen Präsentation finden.

Anzeigen der Information:

1. Klicken Sie auf die "Information" Schaltfläche.
2. Es erscheint die Information zu der aktuellen Präsentation.
3. Bestätigen Sie mit OK, um zum Programm zurückzugelangen.



## Programmeinstellungen

In der Dialogbox "Programmeinstellungen" können folgende Einstellungen verändert werden:

Präsentation

Medienauswahl

Andere



Alle Einstellungen, die unter "Programmeinstellungen" vorgenommen werden, werden gespeichert und beim nächsten Programmstart von dem Programm automatisch ausgeführt.

## Programmeinstellungen

In der Dialogbox "Programmeinstellungen" können folgende Einstellungen verändert werden:

Präsentation

Medienauswahl

Andere



Alle Einstellungen, die unter "Programmeinstellungen" vorgenommen werden, werden gespeichert und beim nächsten Programmstart von dem Programm automatisch ausgeführt.

## Präsentationseinstellungen

### Mediabox

Titelvorgabe

Frame

Hintergrundfarbe



Zeitvorgabe

2 Sek

### Präsentation

Schaltflächenaktion

Sound spielen

Bei neuer Mediabox Eigenschaften-Dialog öffnen

## Medienauswahleinstellungen

Darstellungsgröße

Groß

Darstellungsspalten

Automatisch



## Andere Einstellungen

### Ansicht

- Werkzeugleiste anzeigen
- Statuszeile anzeigen
- Startleiste anzeigen

### Bei Programmstart

Kein

### Bearbeiten

Rasterbreite

10



## Information

Unter "Information" lassen sich Angaben wie etwa Name und Verzeichnis, Dateigröße oder Anzahl der Mediaboxen zu der aktuellen Präsentation finden.

Anzeigen der Information:

1. Wählen Sie "Information" aus dem Menü "Optionen".
2. Es erscheint die Information zu der aktuellen Präsentation.
3. Bestätigen Sie mit OK, um zum Programm zurückzugelangen.

## Kompilieren

Mit dem Befehl "Kompilieren" kann die aktuelle Präsentation für den Run-Time Player kompiliert werden.

In der Dialogbox "Kompilieren" können folgende Einstellungen verändert werden:

Dateioptionen

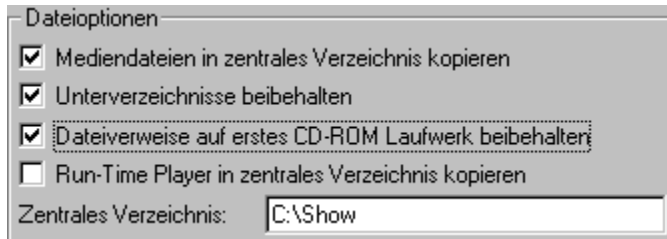
Optimierung

Präsentationseinstellungen

Kompilieren

## Dateioptionen

Diese Kompileroptionen enthalten die Grundeinstellungen, um eine Präsentation für den Run-Time Player zu erstellen. Unter anderem können alle Medienobjekte der Präsentation in einem einzigen Verzeichnis gespeichert oder als Dateiverweise gehandhabt werden.



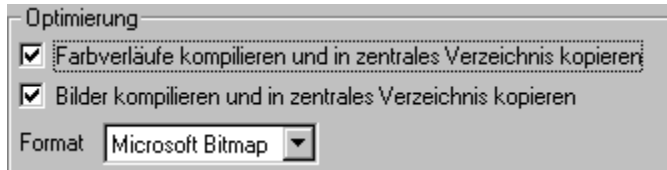
Dateioptionen

- Mediendateien in zentrales Verzeichnis kopieren
- Unterverzeichnisse beibehalten
- Dateiverweise auf erstes CD-ROM Laufwerk beibehalten
- Run-Time Player in zentrales Verzeichnis kopieren

Zentrales Verzeichnis:

## Optimierung

Mit diesen Kompileroptionen kann die Geschwindigkeit einer Präsentation für den Run-Time Player optimiert werden.



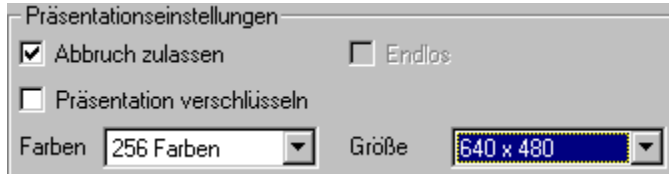
Optimierung

- Farbverläufe kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren
- Bilder kompilieren und in zentrales Verzeichnis kopieren

Format

## Präsentationseinstellungen

Diese Compileroptionen enthalten die Einstellungen, um das Format einer Präsentation für den Run-Time Player zu bestimmen. Hiermit können z.B. Farbtiefe und Größe der späteren Präsentation eingestellt, oder die Präsentation gegen nachträgliches Bearbeiten gesichert werden.



## Kompilieren

Mit diesem Befehl wird eine bereits bestehende Präsentation für das Abspielen mit dem Run-Time Player umgewandelt.

Die Kompileroptionen bieten dabei verschiedene Kombinationsmöglichkeiten. Insbesondere die Optimierungsoptionen erlauben einen schnelleren Ablauf der Präsentation als es mit dem Programm selbst möglich ist. Für die nachfolgenden Fälle empfehlen wir z.B. folgende Einstellungen:

### Erstellen einer Präsentation für das Abspielen auf dem eigenen System



### Erstellen einer Präsentation für das Abspielen auf anderen Systemen



### Erstellen einer Präsentation für das Abspielen auf Messen oder anderen Veranstaltungen

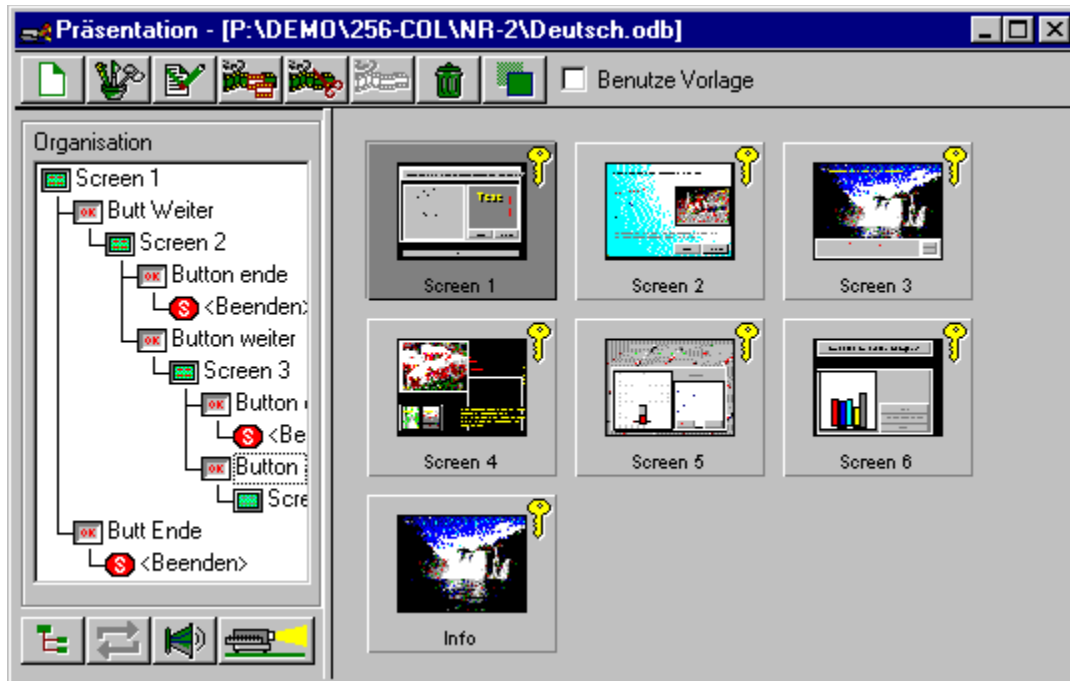






## Anzeige

Das Präsentationsfenster enthält die Arbeitsfläche und die Werkzeuge, um eine Präsentation zu erstellen und zu strukturieren.



## Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste stellt alle notwendigen Werkzeuge zur Verfügung, um eine Präsentation zu erzeugen und zu bearbeiten.

Die folgenden Werkzeuge stehen zur Verfügung:



Neu



Bearbeiten



Eigenschaften



Ausschneiden



Kopieren



Einfügen



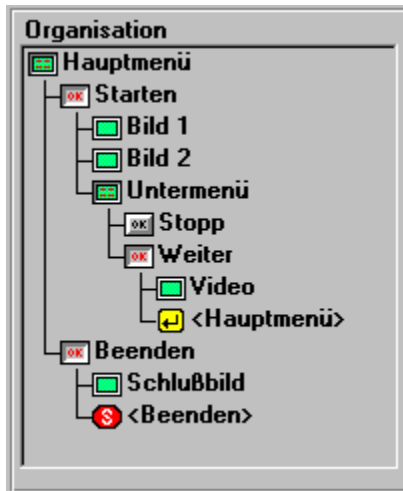
Löschen



Vorlage

## Organisationsfenster

Das Organisationsfenster bietet einen Überblick über die innere Struktur und den Verlauf einer Präsentation.



Siehe auch:

[Verknüpfung](#)

[Erstellen einer einfachen Präsentation](#)

[Erstellen einer interaktiven Präsentation](#)

## Kontrollfeld

Diese Kontrollfelder erlauben die Bearbeitung und das Abspielen der aktuellen Präsentation.

Die folgenden Kontrollfelder stehen zur Verfügung:



Verknüpfung



Endlos



Sound



Abspielen



Neu

Mit der "Neu" Schaltfläche wird eine neue Mediabox erzeugt. Die neue Mediabox bekommt automatisch den Titel "Unbenannt".

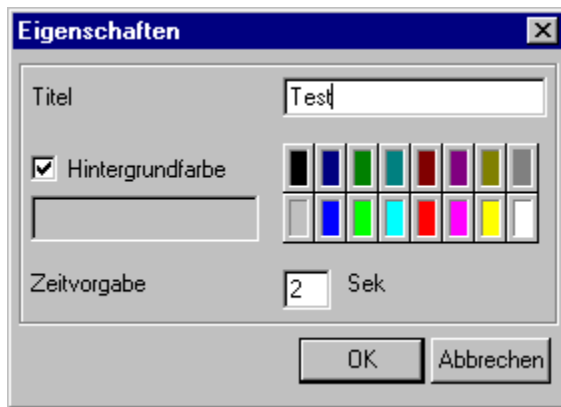
Mediaboxen können Bilder, Sound-, Musik- oder Video-Ereignisse enthalten. Sobald eine Mediabox Schaltflächen enthält, wird sie zu einer Regiebox.

Erstellen einer neuen Mediabox:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Klicken Sie auf die "Neu" Schaltfläche.



Ist unter Programmeinstellungen -> Präsentation die Einstellung "Bei neuer Mediabox Eigenschaften-Dialog öffnen" gewählt, öffnet sich automatisch das Dialog-Fenster.



3. Es wird eine neue Mediabox im Präsentationsfenster angelegt.
4. Öffnen und bearbeiten Sie die Mediabox mit einem Doppelklick.



Wenn Sie eine Mediabox sofort bei Erstellung ändern wollen, können Sie dies als Option unter Programmeinstellungen -> Präsentation festlegen.



Wenn Sie eine Vorlage aktiviert haben, wird mit dem Befehl "Neu" eine Kopie dieser Vorlage angelegt.



## **Bearbeiten**

Mit der "Bearbeiten" Schaltfläche können Sie sich eine Mediabox bearbeiten.

Eine Mediabox bearbeiten:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
3. Klicken Sie auf die "Bearbeiten" Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters. Alternativ hierzu können Sie eine Mediabox mit einem Doppelklick bearbeiten.
4. Das Mediaboxfenster erscheint.
5. Die Mediabox kann nun bearbeitet werden.



## Eigenschaften

Mit "Eigenschaften" kann eine Mediabox neu beschriftet werden und die Farbe des Hintergrundes neu bestimmt werden.

Ändern einer Mediabox:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
3. Klicken Sie auf die "Eigenschaften" Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
4. Der Eigenschaften-Dialog erscheint.
5. Die Mediabox kann nun neu beschriftet werden und die Farbe des Hintergrundes kann neu bestimmt werden. Der neue Name erscheint in der unteren linken Ecke der Mediabox.



Wenn Sie eine Mediabox sofort bei Erstellung ändern wollen, können Sie dies als Option unter Programmeinstellungen -> Präsentation festlegen.





## Ausschneiden

Mit "Ausschneiden" wird eine Mediabox aus dem aktuellen Präsentationsfenster herausgenommen. Sie kann anschließend an eine andere Stelle oder in eine andere Präsentation mit Hilfe des Befehles "Einfügen" eingesetzt werden.

Ausschneiden einer Mediabox:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
3. Klicken Sie auf die "Ausschneiden" Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
4. Die Mediabox wird ausgeschnitten und dabei zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut "Ausschneiden" oder "Kopieren" gewählt wird.
5. Die Mediabox kann nun mit der Funktion Einfügen an eine andere Stelle oder in eine andere Präsentation eingesetzt werden.



## Kopieren

Mit "Kopieren" wird eine Mediabox aus dem aktuellen Präsentationsfenster kopiert. Sie kann anschließend an eine andere Stelle oder in eine andere Präsentation mit Hilfe des Befehles "Einfügen" eingesetzt werden.

Kopieren einer Mediabox:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
3. Klicken Sie auf die "Kopieren" Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
4. Die Mediabox wird kopiert und dabei zwischengespeichert und solange erhalten, bis erneut "Kopieren" oder "Ausschneiden" gewählt wird.
5. Die Mediabox kann nun mit der Funktion Einfügen an eine andere Stelle oder in eine andere Präsentation eingesetzt werden.



## Einfügen

Mit "Einfügen" kann eine kopierte oder ausgeschnittene Mediabox an eine andere Stelle oder in eine andere Präsentation eingefügt werden.

Einfügen einer Mediabox:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
3. Klicken Sie auf die "Kopieren" oder "Ausschneiden" Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
4. Markieren Sie die Mediabox, hinter der die kopierte oder ausgeschnittene Mediabox eingefügt werden soll.
5. Klicken Sie auf die "Einfügen" Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
6. Die Mediabox wird in das aktuelle Fenster eingefügt.



## Löschen

Mit "Löschen" wird eine Mediabox aus der aktuellen Präsentation permanent gelöscht.

Löschen einer Mediabox:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
3. Klicken Sie auf die "Löschen" Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
4. Die Mediabox wird gelöscht
5. Die gelöschte Mediabox kann mit der Funktion Rückgängig wiederhergestellt werden. Ansonsten wird sie für immer aus der Präsentation herausgeschnitten.



## Vorlage

Mit dieser Option können Sie eine Mediabox bestimmen, die als Vorlage für neue Mediaboxen dienen soll.

Arbeit mit Vorlagen:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Wählen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster, die Sie als Vorlage benutzen wollen, mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
3. Klicken Sie auf die "Vorlage" Schaltfläche am oberen Rand des Präsentationsfensters.
4. Das Kontrollkästchen "Benutze Vorlage:" wird angekreuzt.
5. Klicken Sie auf die "Neu" Schaltfläche.
6. Es erscheint eine neue Mediabox mit allen Eigenschaften der Vorlage.



Benutzen Sie Vorlagen, wenn Sie Präsentationen erstellen, in denen mehrere Mediaboxen ähnlich sind, z.B. wenn alle denselben Bildhintergrund haben sollen.



## Verknüpfung

Mit der "Verknüpfung" Schaltfläche kann eine Präsentation erzeugt und verändert werden, indem man die Schaltflächen einer Regiebox mit anderen Mediaboxen oder Regieboxen verknüpft.

Verknüpfen von Mediaboxen:

1. Öffnen oder erstellen Sie eine Präsentation.
2. Wählen Sie eine Regiebox aus dem Präsentationsfenster mit einem Mausklick. Die Box wird farblich hervorgehoben, um die Auswahl zu kontrollieren.
3. Ziehen Sie die Regiebox auf das Organisationsfenster.
4. Öffnen Sie im Organisationsfenster eine Schaltfläche der Regiebox mit einem Doppelklick.
5. Ziehen Sie eine Mediabox auf die geöffnete Schaltfläche der Regiebox im Organisationsfenster. Alternativ zu diesem Verfahren können Sie auf die Verknüpfung Schaltfläche klicken. Es erscheint dann der Verknüpfungsdialog.

Siehe auch:

[Erstellen einer einfachen Präsentation](#)

[Erstellen einer interaktiven Präsentation](#)



## **Endlos**

Mit der "Endlos" Option wird eine Präsentation solange wiederholt, bis sie manuell gestoppt wird.



Diese Option kann nur für einfache Präsentationen, die keine Regieboxen mit Schaltflächen besitzen, aktiviert werden. In jedem anderen Fall ist diese Option ausgegraut



Die Präsentation kann über die Esc-Taste beendet werden.



**Sound**

Mit dieser Option wird der Sound in einer Präsentation an- und ausgeschaltet.



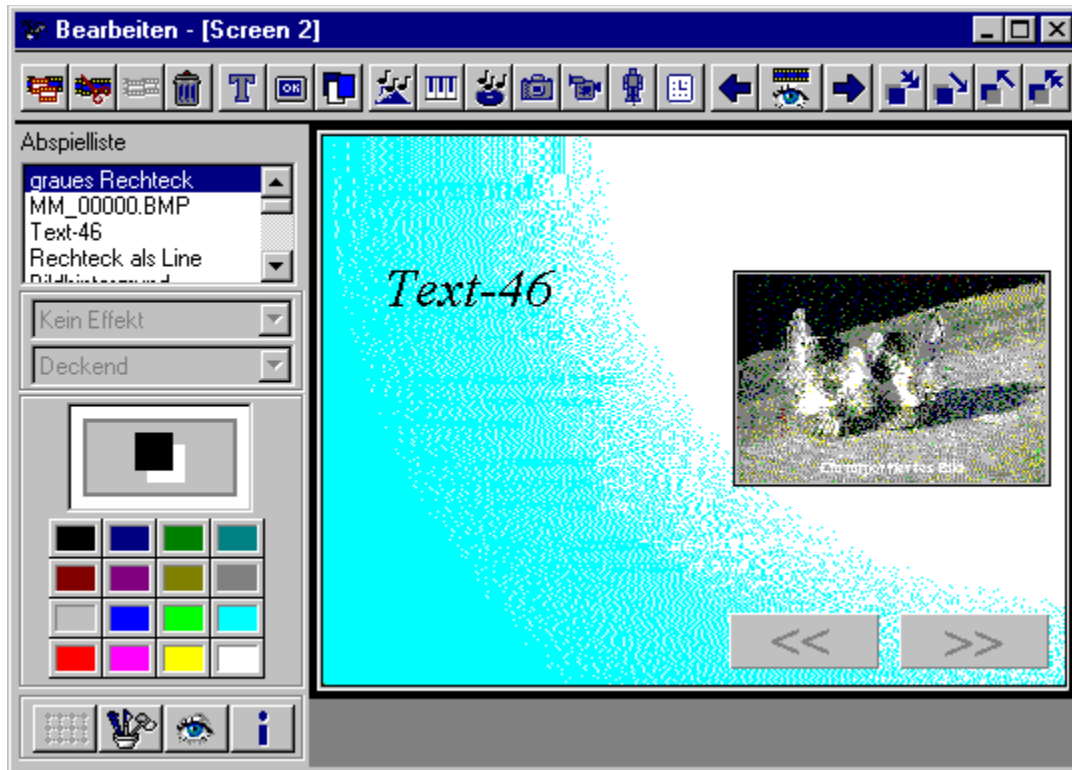


## **Abspielen**

Mit diesem Befehl wird die Präsentation abgespielt. Der Startpunkt wird mit dem markierten Eintrag im Organisationsfenster festgelegt.

## Anzeige

Das Mediaboxfenster enthält die Arbeitsfläche und die Werkzeuge, um eine Mediabox zu erstellen und zu verändern.



## Objekte bewegen

In einer Mediabox können Sie Objekte entweder mit der Maus oder mit den Pfeiltasten bewegen.

Objekte bewegen:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es nun in der farblich hervorgehoben. Alternativ hierzu können Sie ein Objekt über die Abspielliste markieren.
3. Klicken Sie auf die Mitte des Medienobjektes, halten Sie die Maustaste gedrückt und bewegen Sie das Objekt an die gewünschte Stelle. Alternativ hierzu können Sie das Objekt mit den Pfeiltasten bewegen.



Mit Hilfe der Pfeiltasten wird ein Objekt pixelweise bewegt. Hiermit ist es möglich, Objekte sehr genau zu positionieren. Als weitere Möglichkeit können Sie das Raster



benutzen, um Objekte genau zu positionieren.

## Objektgröße ändern

In einer Mediabox können Sie die Größe von Objekten entweder mit der Maus oder mit den Pfeiltasten verändern.

Die Größe von Objekten verändern:

1. Öffnen Sie eine Mediabox aus dem Präsentationsfenster mit einem Doppelklick. Das Mediaboxfenster erscheint.
2. Wählen Sie ein Objekt aus dem Mediaboxfenster, indem Sie mit der Maus das entsprechende Objekt anklicken. Zur Kontrolle wird es nun in der farbiger hervorgehoben. Alternativ hierzu können Sie ein Objekt über die Abspielliste markieren.
3. Klicken Sie auf den Rahmen des Objekts, halten Sie die Maustaste gedrückt und verändern Sie die Größe. Alternativ hierzu können Sie die Größe mit der Tastenkombination Umschalttaste + Pfeiltasten verändern.



Mit Hilfe der Pfeiltasten wird die Größe eines Objektes pixelweise verändert. Hiermit ist es möglich, die Größe sehr genau zu bestimmen.



Wenn Sie die Maus zusammen mit der Umschalttaste benutzen, um die neue Größe zu bestimmen, wird das Objekt proportional verändert. Maßgebend ist hierbei die Breite eines Objektes. Das Objekt wird dabei immer proportional zur letzten Einstellung vergrößert oder verkleinert.

## Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste stellt alle notwendigen Werkzeuge zur Verfügung, um Objekte für eine Mediabox zu erzeugen und zu bearbeiten.

Die folgenden Werkzeuge stehen zur Verfügung:



Kopieren



Ausschneiden



Einfügen



Löschen



Text



Schaltfläche



Rechteck



Sound



Midi



CD-Audio



Bild



Video



Animation



Pause



Vorh. Mediabox



Vorschau



Nächste Mediabox



Vorn



Vorwärts



Rückwärts



Hinten

## Abspielliste

Die Abspielliste zeigt den Ablauf von Ereignissen innerhalb einer Mediabox.

Die folgenden Werkzeuge stehen für das Bearbeiten der Abspielliste zur Verfügung:



Kopieren



Ausschneiden



Einfügen



Löschen



Hinten



Zurück



Vorwärts



Vorne



Bearbeiten



Ansicht



Medieninfo

## Effekte

Mediaobjekte wie z.B. Bilder oder Text können mit Hilfe dieser Listenfelder mit Spezialeffekten versehen werden.

Die folgenden Effekte stehen zur Verfügung:

### Anzeige:

Transparent, Deckend

### Effekte:

Kein Effekt

Puzzle-Effekt

Aufbau von rechts, Aufbau von links, Aufbau von unten, Aufbau von oben

Einzoomen, Auszoomen

Abwärts blättern, Aufwärts blättern

Vertikal abdecken, Vertikal aufdecken

Horizontal abdecken, Horizontal aufdecken

Abrollen von oben, Abrollen von unten

Abrollen von links, Abrollen von rechts

Diagonal abdecken, Diagonal zoomen



## Farbeinstellungen

Mit dieser Option kann die Hintergrundfarbe, Vordergrundfarbe, Rahmen- oder Schattenfarbe des gewählten Objektes geändert werden.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

### Farbauswahl

Mit dieser Option kann die Farbe des gewählten Objektes geändert werden. Klicken Sie auf den Teil, den Sie ändern wollen und wählen Sie die Farbe mit der Farbpalette.



### Farbpalette

Mit dieser Option kann die Farbe gewählten Objektes ausgewählt werden. Klicken Sie auf den Teil, den Sie ändern wollen und wählen Sie die Farbe mit der Farbpalette.



## Kontrollfeld

Diese Kontrollfelder enthalten weitere Optionen für die aktuelle Mediabox.



Raster



Bearbeiten



Ansicht



Medieninfo

## Sound oder Musik im Vordergrund abspielen

Eine Sound- oder Musikdatei, die als Vordergrund gewählt wurde, wird in der Reihenfolge, die in der Abspielliste der entsprechenden Mediabox festgelegt wurde, abgespielt. Sie wird nicht von einem anderen Objekt der aktuellen Mediabox unterbrochen.

Vordergrundmusik oder -sound einbinden:

1. Öffnen Sie eine Mediabox der aktuellen Präsentation.
2. Fügen Sie Sound oder Musik mit der Sound-, MIDI- oder CD Audio-Schaltfläche ein.
3. Der Name des Sounds oder der Musik erscheint in der Abspielliste.
4. Gehen Sie mit der Maus oder Cursor auf diesen Eintrag.
5. Klicken Sie auf die Bearbeiten Schaltfläche.
6. Das Fenster Audio-Einstellungen erscheint. Ändern Sie nun die Audio-Einstellungen wie gewünscht und **aktivieren** Sie die Box "Im Vordergrund spielen" (sofern diese nicht schon aktiviert ist).

## Sound oder Musik im Hintergrund abspielen

Eine Sound- oder Musikdatei, die als Hintergrund gewählt wurde, wird nicht von einem anderen Medienobjekt oder einer anderen Mediabox unterbrochen.

Hintergrundmusik oder -sound einbinden:

1. Öffnen Sie eine Mediabox der aktuellen Präsentation.
2. Fügen Sie Sound oder Musik mit der Sound-, MIDI- oder CD Audio-Schaltfläche ein.
3. Der Name des Sounds oder der Musik erscheint in der Abspielliste.
4. Gehen Sie mit der Maus oder Cursor auf diesen Eintrag.
5. Klicken Sie auf die Bearbeiten Schaltfläche.
6. Das Fenster Audio-Einstellungen erscheint. Ändern Sie nun die Audio-Einstellungen wie gewünscht und **deaktivieren** Sie die Box "Im Vordergrund spielen" (sofern diese nicht schon deaktiviert ist).

## Vorder- und Hintergrundmusik oder -sound abspielen

Das Konzept von Vorder- und Hintergrundsounds erlaubt es Ihnen, Musik im Hintergrund abzuspielen und gleichzeitig andere Sounds oder Ereignisse im Vordergrund ablaufen zu lassen.

Ein Hintergrundsound hat immer höhere Priorität als ein Vordergrundsound des gleichen Typs. Wenn zum Beispiel eine MIDI-Datei als Hintergrundmusik abgespielt wird, wird jede MIDI-Vordergrundmusik ignoriert. Eine gleichzeitige WAVE-Datei wird hingegen abgespielt.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick der möglichen Soundkombinationen von Hintergrund- und Vordergrundsound. Je nach Hardware-Konfiguration können die Resultate etwas abweichen.

<b>Hintergrundsound</b>	<b>Vordergrundsound</b>	<b>Spielt Vordergrundsound</b>
Wave Datei	Wave Datei	Nein
	Midi Datei	Ja
	CD-Audio	Ja
	Video / AVI	Nein
	Video / MPEG	Ja
Midi Datei	Wave Datei	Ja
	Midi Datei	Nein
	CD-Audio	Ja
	Video / AVI	Ja
	Video / MPEG	Ja
CD-Audio	Wave Datei	Ja
	Midi Datei	Ja
	CD-Audio	Nein
	Video / AVI	Ja
	Video / MPEG	Nein

## Anhalten von Hintergrundmusik oder -sound

Ein Hintergrundsound kann unabhängig vom Sounddateiformat nur von einem anderen Hintergrundsound gestoppt werden. Dies kann notwendig werden, wenn Sie eine Video-Datei mit Ton in eine Mediabox eingebunden haben, vorher aber eine WAVE-Datei als Hintergrundsound aktiviert haben. Die AVI-Video-Datei wird solange nicht abgespielt werden, bevor die WAVE-Datei zu Ende ist.

Um den Hintergrundsound nach dem Abspielen einer Reihe von Objekten (Bildern, Texten usw.) zu stoppen, fügen Sie am besten eine weitere sehr kurze Hintergrund WAVE-Datei ein. Eine solche Datei namens "ZERO.WAV", die keinerlei Tonausgabe enthält, wird Ihnen zu diesem Zwecke auf der CD zur Verfügung gestellt.



Falls Sie nach dem Hintergrundsound ZERO.WAV sofort eine andere Wave-Datei abspielen wollen, kann es notwendig sein, eine kurze Pause zwischen diesen beiden Wave-Dateien einzufügen.

## **Musik und Sound: Fragen und Antworten**

Warum werden keine WAVE oder MIDI Dateien gespielt?

Weshalb hört sich die MIDI Datei falsch an?

Warum wird kein Audio Soundtrack gespielt?

Weshalb wird kein Audio Soundtrack über die Lautsprecher gespielt?

Wie kann die MIDI-Warnmeldung abgestellt werden?

## Werkzeugleiste

Mit diesem Befehl kann die Werkzeugleiste unterhalb des Menüs an- und ausgeschaltet werden. Sie enthält die allgemeinen Werkzeuge zur Bedienung des Programmes.

Anzeigen der Werkzeugleiste:

1. Wählen Sie "Werkzeugleiste" aus dem Menü "Ansicht". Zur Bestätigung wird der Menüeintrag mit einem Häkchen versehen.
2. Die Werkzeugleiste erscheint unterhalb des Menüs des Programmfensters.

Die folgenden Werkzeuge sind in der Werkzeugleiste vorhanden:



Medienauswahl



Neu



Öffnen



Sichern



Drucken



Information



Programmeinstellungen



Die Werkzeugleiste kann mit Hilfe des Befehls Andere aus dem Menü "Programmeinstellungen" voreingestellt werden.



## Statuszeile

Mit diesem Befehl kann die Statuszeile an- und ausgeschaltet werden.

Die "Statuszeile" gibt Informationen zu Bildfunktionen und Programmfunktionen. Wird z.B. der Mauszeiger über Schaltflächen oder Menüs geführt, wird die Funktion der einzelnen Bedienungselemente in der Statuszeile beschrieben.

Anzeigen der Statuszeile:

1. Wählen Sie "Statuszeile" aus dem Menü "Ansicht". Zur Bestätigung wird der Menüeintrag mit einem Häkchen versehen.
2. Die Statuszeile erscheint am unteren Rand des Programmfensters.



Die Statuszeile kann mit Hilfe des Befehls Andere aus dem Menü "Programmeinstellungen" voreingestellt werden.

## Startleiste

Mit diesem Befehl kann die Startleiste an- und ausgeschaltet werden.

Programme können in die "Startleiste" hinzugefügt und direkt vom Programm aus gestartet werden. So wird eine komfortable Verbindung zwischen dem Programm, Multimedia-Tools und anderen Programmen hergestellt. Mit einem Doppelklick auf ein Programmsymbol kann das Programm direkt gestartet werden.

Anzeigen der Startleiste:

1. Wählen Sie "Startleiste" aus dem Menü "Ansicht". Zur Bestätigung wird der Menüeintrag mit einem Häkchen versehen.
2. Die Startleiste erscheint am rechten Rand des Programmfensters.



Die Startzeile kann mit Hilfe des Befehls Andere aus dem Menü "Programmeinstellungen" voreingestellt werden.

## **Text-Dialog**

Die folgenden Einstellungen können unter "Texteinstellungen" gemacht werden:

Text

Bereich und Titel

Farbe und Rahmen

Rotation

## Text-Dialog: Texteingstellungen

**Texteingstellungen**

Text: test

Muster: 

Schriftart: Modern, Marlett, **Arial**

Größe: 198, 199, **200**

Schriftstil: Fett, Unterstrichen, Kursiv, Durchgestrichen

OK Abbrechen

### Text-Dialog: Bereich- und Titeinstellungen

**Bereich- und Titeinstellungen**

Titel

Bereich

Links	<input type="text" value="260"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
Oben	<input type="text" value="225"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
Weite	<input type="text" value="280"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
Höhe	<input type="text" value="150"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>

Größenverhältnis beibehalten

Schattenwurf

Horizontal	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
Vertikal	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>

## Text-Dialog: Farb- und Rahmeneinstellungen



**Text-Dialog: Rotationseinstellungen**



## Schaltflächen-Dialog

Die folgenden Einstellungen können unter "Schaltflächeneinstellungen" gemacht werden:

Bereich und Titel

Farbe und Rahmen



## Schaltflächen-Dialog: Bereich- und Titeleinstellungen

**Bereich- und Titeleinstellungen**

Titel

**Bereich**

Links

Oben

Weite

Höhe

Größenverhältnis beibehalten

**Schattenwurf**

Horizontal

Vertikal

## Schaltflächen-Dialog: Farb- und Rahmeneinstellungen



## Rechteck-Dialog

Die folgenden Einstellungen können unter "Rechteckeinstellungen" gemacht werden:

Farbverlauf

Bereich und Titel

Farbe und Rahmen

## Rechteck-Dialog: Farbverlaufeinstellungen

**Farbverlaufeinstellungen**

Art

Ursprung

Horizontal

Vertikal

Winkel



## Rechteck-Dialog: Bereich- und Titeleinstellungen



## Rechteck-Dialog: Farb- und Rahmeneinstellungen



## Sound-Dialog

Die folgenden Einstellungen können unter "Soundeinstellungen" gemacht werden:



## Midi-Dialog

Die folgenden Einstellungen können unter "Midi-Einstellungen" gemacht werden:





## CD-Audio-Dialog

Die folgenden Einstellungen können unter "CD-Audio Einstellungen" gemacht werden:



## **Bild-Dialog**

Die folgenden Einstellungen können unter "Bildeinstellungen" gemacht werden:

Bereich und Titel

Farbe und Rahmen

## Bild-Dialog: Bereich- und Titeinstellungen



## Bild-Dialog: Farb- und Rahmeneinstellungen



## Video-Dialog

Die folgenden Einstellungen können unter "Video-Einstellungen" gemacht werden:

Video

Bereich und Titel

Farbe und Rahmen

## Video-Dialog: Video-Einstellungen

**Video-Einstellungen**

Videoschnitt

Beginn:

Ende:

Dauer:

Kontrollfeld

0:05 1:1 Millisec  
0 4931 3982 12993 17327

⏪ ⏸ ⏹ ⏩ ⏴ ⏵

Startpunkt Endpunkt

Test OK

Ersetzen Abbrechen

## Video-Dialog: Bereich- und Titeleinstellungen



## Video-Dialog: Farb- und Rahmeneinstellungen





## **Animations-Dialog**

Die folgenden Einstellungen können unter "Animationseinstellungen" gemacht werden:

Video

Bereich und Titel

Farbe und Rahmen

## Animations-Dialog: Video-Einstellungen

**Video-Einstellungen**

Videoschnitt

Beginn:

Ende:

Dauer:

Kontrollfeld

0:05 1:1 Millisec  
0 4791 3982 12993 17327

⏪ ⏸ ⏹ ⏩ ⏴ ⏵

Startpunkt Endpunkt

Test OK

Ersetzen Abbrechen

## Animations-Dialog: Bereich und Titeleinstellungen



## Animations-Dialog: Farb- und Rahmeneinstellungen



## **Pausen-Dialog**

Die folgenden Einstellungen können unter "Pauseneinstellungen" gemacht werden:

Pause

Bereich und Titel

Farbe und Rahmen

## Pausen-Dialog: Pauseneinstellungen

Dauer  Millisekunden

Pausenanzeige

## **Pausen-Dialog: Bereich- und Titeleinstellungen**



## **Pausen-Dialog: Farb- und Rahmeneinstellungen**

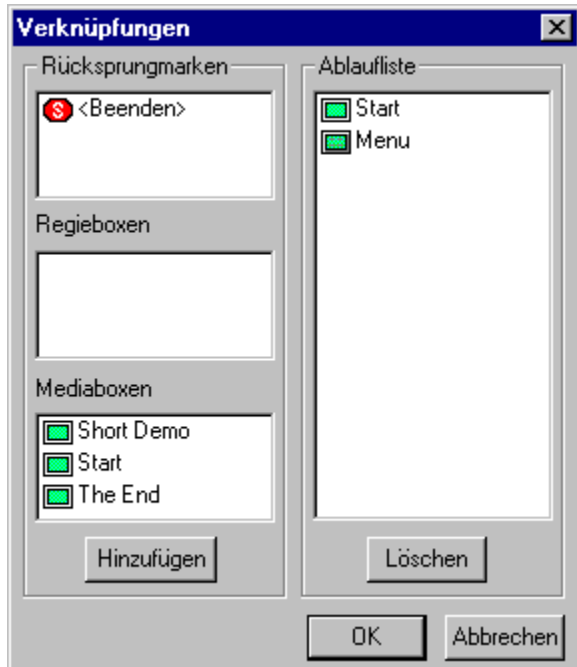




## Verknüpfungs-Dialog

Mit der "Verknüpfung" Schaltfläche kann eine Präsentation erzeugt und verändert werden, indem man die Schaltflächen einer Regiebox mit anderen Mediaboxen oder Regieboxen verknüpft.

Der Verknüpfungs-Dialog bietet dabei die folgenden Möglichkeiten:



## Eigenschaften-Dialog

Wenn diese Option im Dialog "Programmeinstellungen" aktiviert ist, wird beim Neuanlegen einer Mediabox automatisch der Eigenschaften-Dialog aufgerufen. Mit diesem Dialog kann der Name und die Hintergrundfarbe einer Mediabox geändert werden.





## Fanfare! Hilfe

### Glossar

[Einführung](#)

[Allgemeine Information](#)

[Übersicht](#)

[Menü](#)

[Werkzeuge](#)

[Arbeitsfenster](#)

[Dialoge](#)

[Erstellen einer Präsentation](#)

[Kompilieren einer Präsentation](#)

[Abspielen von Sound oder Musik in einer Präsentation](#)

## Einführung

Fanfare! ist eine multimediale Präsentationssoftware, mit der Sie interaktive multimediale Präsentationen für den persönlichen oder geschäftlichen Gebrauch erstellen können. Produzieren Sie beeindruckende Präsentationen, die aus Video, Animationen, Bildern, Text, Sounds und Musik bestehen.

Fanfare! ist selbsterklärend und leicht zu bedienen. Die "Ziehen und Ablegen"-Funktion erlaubt es Ihnen, in nur wenigen Minuten faszinierende Präsentationen zusammenzustellen. Für den "Point-of-Sale (POS)" oder Training können auch interaktive Präsentationen erstellt werden.

Herkömmliche Präsentationen werden interessanter durch die Verbundmöglichkeiten von Video-Sequenzen und digitalem Bildmaterial zusammen mit Text, Sounds und Musik.

Flexible und vielfältige Textfunktionen, Hintergrunddarstellungen, Überblendeffekte, vorgefertigte Vorlagen und Beispielpräsentationen sowie eine komplette Medienclip-Bibliothek sind fester Bestandteil von Fanfare!.

Folgende Video-Formate werden unterstützt: AVI, MPEG\*, Quicktime und DAT (Video CD)\* (\* benötigen MPEG Decoder) sowie FLC und FLI. Als Bildformate werden BMP, JPG, TGA, PCD, PCX, TIF oder WMF unterstützt. Sound- und Musikdateien können als WAV, MIDI und im CD Audio Format den Präsentationen hinzugefügt werden.

Für die programmunabhängige Präsentation wird zusätzlich ein Run-time Player zur Verfügung gestellt.

Fanfare! enthält zwei besonders komfortable "Werkzeuge":

1. die "Medienauswahl", um Mediendateien wie z.B. Bild-, Sound und Videodateien auf Ihrem System zu finden. Sie können dabei in einem Arbeitsvorgang sämtliche Laufwerke und Verzeichnisse nach Dateiformaten Ihrer Wahl durchsuchen lassen.
2. Die Startleiste, um weitere Multimedia-Tools oder Programme direkt von Fanfare! aus zu starten.

## **Allgemeine Information**

[Bevor Sie anfangen](#)

[Hardware Anforderungen](#)

[Software Anforderungen](#)

[Software Treiber](#)

[Arbeiten mit der Maus](#)

[Auswählen mit der Maus](#)

[Allgemeine Arbeitsweise](#)

[Menüeinträge auswählen](#)

[Ziehen und Ablegen](#)

[Programm Tastaturkürzel](#)

[Hilfdatei Tastaturkürzel](#)

[Warenzeichen](#)

[Copyright Information](#)

## Übersicht

[Datei](#)

[Bearbeiten](#)

[Ansicht](#)

[Fenster](#)

[Optionen](#)

[Hilfe](#)

## Menü

Datei

Bearbeiten

Ansicht

Fenster

Optionen

Hilfe

## Datei

Medienauswahl

Neu

Öffnen

Sichern

Sichern als

Schließen

Widerrufen

Druckereinstellungen

Drucken

Dateiliste

Beenden



## **Bearbeiten**

Rückgängig

Auschneiden

Kopieren

Einfügen

Löschen

Alles selektieren

Deselektieren

## **Ansicht**

Werkzeugleiste

Statuszeile

Startleiste

## Fenster

Überlappend

Nebeneinander

Untereinander

Symbole anordnen

Fenster aktivieren

## Optionen

[Programmeinstellungen](#)

[Information](#)

[Kompilieren](#)

**Hilfe**

[Index](#)

[Info](#)

## Werkzeuge

[Werkzeuggeste](#)

[Präsentations-Werkzeuge](#)

[Mediabox-Werkzeuge](#)

[Medienauswahl-Werkzeuge](#)

## Werkzeugleiste



Medienauswahl



Neu



Öffnen



Sichern



Drucken



Information



Programmeinstellungen

## Präsentations-Werkzeuge



Neu



Bearbeiten



Eigenschaften



Kopieren



Ausschneiden



Einfügen



Löschen



Vorlage



Verknüpfung



Endlos



Sound



Abspielen



## Mediabox-Werkzeuge



Kopieren



Ausschneiden



Einfügen



Löschen



Text



Schaltfläche



Rechteck



Sound



Midi



CD-Audio



Bild



Video



Animation



Pause



Vorh. Mediabox



Vorschau



Nächste Mediabox



Vorn



Vorwärts



Rückwärts



Hinten



## **Arbeitsfenster**

Medienauswahlfenster

Präsentationsfenster

Mediaboxfenster

Startleiste

## **Medienauswahlfenster**

Werkzeuge

Medienauswahl-Dialog

## Medienauswahl-Werkzeuge



[Suche](#)



[Vorschau](#)



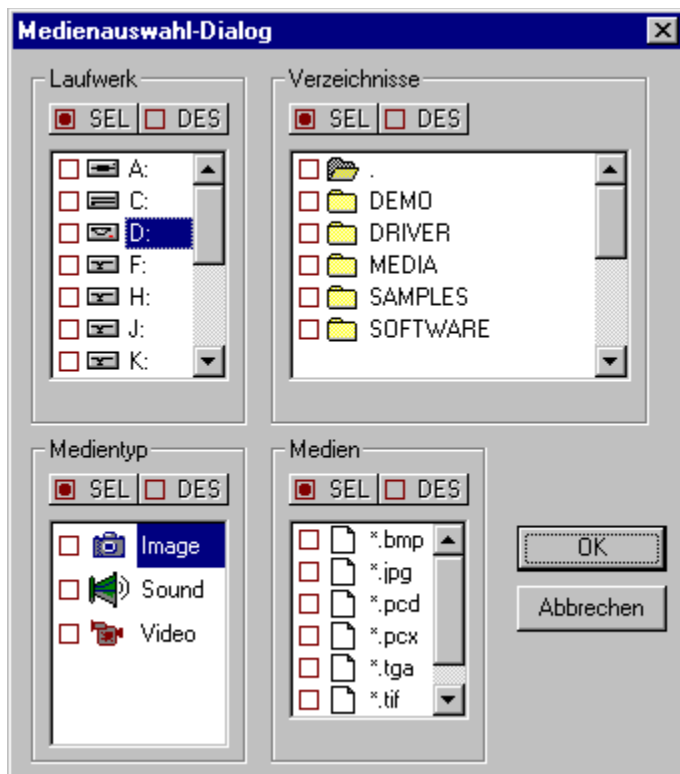
[Info](#)



[Bild \(anzeigen\)](#)



[Symbol \(anzeigen\)](#)



## Präsentationsfenster

Anzeige

Werkzeuggestreife

Organisationsfenster

Kontrollfeld

## Mediaboxfenster

Anzeige

Objekte bewegen

Objektgröße ändern

Werkzeuggeste

Abspielliste

Effekte

Farbeinstellungen

Kontrollfeld



## Startleiste

Anzeige

Programm starten

Programm hinzufügen

Einstellungen

Auswahl mit rechter Maustaste

## Dialoge

### Mediabox-Werkzeugdialoge



[Text-Dialog](#)



[Schaltflächen-Dialog](#)



[Rechteck-Dialog](#)



[Sound-Dialog](#)



[Midi-Dialog](#)



[CD-Audio-Dialog](#)



[Bild-Dialog](#)



[Video-Dialog](#)



[Animations-Dialog](#)



[Pausen-Dialog](#)

### Andere Dialoge



[Verknüpfungs-Dialog](#)



[Programmeinstellungen-Dialog](#)



[Eigenschaften-Dialog](#)

## **Erstellen einer Präsentation**

[Erstellen einer einfachen Präsentation](#)

[Erstellen einer interaktiven Präsentation](#)

## Kompilieren einer Präsentation

[Kompilieren](#)

[Run-Time Player](#)

## **Abspielen von Sound oder Musik in einer Präsentation**

[Sound oder Musik im Vordergrund abspielen](#)

[Sound oder Musik im Hintergrund abspielen](#)

[Vorder- und Hintergrundmusik oder -sound abspielen](#)

[Anhalten von Hintergrundmusik oder -sound](#)

[Sound und Musik: Probleme und Antworten](#)

## Warenzeichen

SoftKey ist ein eingetragenes Warenzeichen und Fanfare! ist ein Warenzeichen der SoftKey Multimedia Inc.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Kodak Photo CD ist ein eingetragenes Warenzeichen der Eastman Kodak Company.

## Kompilieren

Mit dem Befehl "Kompilieren" kann die aktuelle Präsentation für den Run-Time Player kompiliert werden.

In der Dialogbox "Kompilieren" können folgende Einstellungen verändert werden:

Dateioptionen

Optimierung

Präsentationseinstellungen

Kompilieren

## Run-Time Player

Der Run-Time Player ermöglicht das Abspielen einer kompilierten Präsentation. Da der Run-Time Player lizenzfrei weitergegeben werden kann, ist es möglich, Präsentationen oder Demos mit Fanfare! zu erstellen, zu kompilieren und als lauffähige Version mit dem Run-Time Player zu verbreiten.

Der Run-Time Player spielt eine kompilierte Präsentation mit dem Namen "AUTOSTAR.ODC" automatisch ab, sofern sich diese Präsentation in demselben Verzeichnis wie der Player befindet. Wird diese Datei nicht gefunden, erhalten Sie den "Öffnen" Dialog, mit dem Sie die Präsentation Ihrer Wahl laden und abspielen können.



Wenn Sie einer Präsentation den Run-Time Player mitgeben wollen, achten Sie bitte darauf, daß sich die folgenden Dateien ebenfalls im Verzeichnis des Players befinden:

LEAD51N.DLL           PCDLIB32.DLL  
SPLIB.DLL             CTLSD32.DLL

Diese Dateien werden bei der Kompilierung einer Präsentation automatisch installiert, wenn Sie beim Kompilieren die Option "Run-Time Player in zentrales Verzeichnis kopieren" eingeschaltet haben.



## Copyright Information

Die Software "Fanfare!" und die Software "Run-Time Player" sind Copyright © 1995, 1996 Software Dynamics GmbH, Deutschland.

